

Medienbericht 2019/2020



Stärkung von Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen

Festival für digitale Medien in Stormarn
Fachtagung „VR in der Jugendarbeit“
Präventions- und Peerprojekte an Schulen
Fortbildungen für Lehr- und Fachkräfte
eGaming - Stormarnleague

Vorwort.....	3
1. Stärkung der außerschulischen Jugendbildung im Bereich der politischen Medienbildung (Datafizierung/Teilhabe etc.), der Jugendkulturarbeit und der allgemeinen Medienkompetenzbildung von Kindern und Jugendlichen	5
1.1. Unterstützung von „Video-, Audio- und Computerprojekten“ der verbandlichen und offenen Jugendarbeit/Schulsozialarbeit durch einen zentralen Verleih von Geräten/Equipment in der Geschäftsstelle des KJR.....	5
1.2. Bearbeitung von Fragestellungen im Bereich der Mediennutzung (Datenschutz, Urheberrecht, Privatsphäre) im Zusammenhang von Medienworkshops/Projekten (Audio, Internet, Video, Computer, etc.).....	5
1.3. Technische Vorhaltung eines Videoschnittplatzes.....	6
2. Seminare für junge Freiwillige	6
2.1. Festival für Digitale Medien	7
2.2. MEKO Preis.....	13
3. Ferienprogramme als Zugang für Medienpädagogik.....	14
3.1. Video-, Trickfilmprojekte und Programmierkurse	14
3.2. Multimediamiwerkstatt an der Theodor-Storm-Schule.....	16
4. Stormini.....	16
5. Präsentation der medienpädagogischen Arbeit.....	17
6. Bildungsseminare	18
6.1. eSport Nacht.....	18
6.2. Fachtag Virtual Reality in der Jugendarbeit 05.02.2019	19
6.3. Campen, Looten, Dropfen: 17.09.2019	20
6.4. Medienwelten von Kindern und Jugendlichen: 23.09.19 JGH Lütjensee....	22
6.5. Infoveranstaltung für Ehrenamtler_innen.....	22
6.6. Fortbildung für pädagogische Fachkräfte.....	22
6.7. Begleitprogramm zur Anne Frank Ausstellung im Schloß Reinbek.....	23
6.8. Lehrer_innen Fortbildung.....	23
7. Kreativ-Projekte	24
7.1. Komm in mein Bild.....	24
7.2. Filmprojekt: Jugendaufbauwerk	27
7.3. Die Stormarnleague -eGaming als Teil von Jugendkultur	28
8. Medienpädagogische Arbeit an und mit Schulen.....	32
8.1. Workshop an Grundschulen.....	32

8.2. Prävention an weiterführenden Schulen	32
8.3. Elternabende.....	33
9. Kooperationen.....	34
9.1. Kita Praxistag MSHSH in Hamburg.....	34
9.2. RAK – Regionaler Arbeitskreis der Schulsozialarbeit	35
10. Peer Projekt.....	35
10.1. SML Schüler Medien Lotsen	35
10.2. MSÜ Medien sind überall.....	37
11. Herausforderungen während der Corona Pandemie.....	38
12. Ausblick	39
13. Anhang: Presse.....	40
14. Anhang: Medienverleih und Statistik.....	47

Vorwort

Das 2017 festgelegte medienpädagogische Ziel, die digitale Mündigkeit von Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie die Aus- und Fortbildung von Multiplikator_innen stärker zu fördern, ist gelungen. 2947 Kinder (34%), Jugendliche (34%) und Erwachsene (32%) wurden 2019 und 2020 mit unserer medienpädagogischen Arbeit in Stormarn erreicht. Die Medienthemen veränderten sich in den letzten beiden Jahren rasant. Die sozialen Netzwerke und damit einhergehende Fragen zu Cybermobbing, Vernetzung, Selbstdarstellung und Fremdwahrnehmung kamen vermehrt auf. Auch Onlinespielwelten und eSport rückten in den Fokus der Medienpädagog_innen. Die Schwerpunktthemen politische Medienbildung, Jugendmedienschutz, digitale Ethik und Jugendmedienkulturarbeit stehen dabei weiterhin im Vordergrund. Es geht noch immer um bewusste Mediennutzung, respektvolles Verhalten im Netz, digitale Teilhabe aller und das Entgegenwirken von digitaler Vereinsamung. Das „Festival für Digitale Medien“, die Ausbildung der „SchülerMedienLotsen“, wie auch die Fortbildung „Medien sind überall“ und die „Stormarnleague“ spielten in den Jahren 2019 und 2020 eine große Rolle. Insgesamt hatte die Corona-Pandemie natürlich großen Einfluss auf die medienpädagogische Arbeit. Es gab aber nicht nur besorgniserregende Situationen, sondern auch viele Chancen für das Arbeiten mit digitalen Medien.

Projekte des KJR, wie die „Seminare für junge Freiwillige“, „Stormini“ und „Komm in mein Bild“ waren auch 2019 und 2020 erfolgreich für die praktische audiovisuelle Medienarbeit. Eine TV-Sendung in Kooperation mit dem OKSH oder die Sendungen des Stormini-TV waren echte Produktionshighlights.

Der Medienverleih war weiter rückläufig. Aus dem Grund wurde 2020 das Konzept überarbeitet. Anfang 2021 stehen nun zum Beispiel VR-Brillen zum Leihen zur Verfügung.

Im September 2019 hat die Medienpädagogin Olivia Förster den KJR verlassen, so dass Lina Samoske nun gemeinsam mit Martin Oberwetter für die medienpädagogischen Projekte im Kreis Stormarn zuständig ist. Vom Kita-Bereich bis hin zu weiterführenden Schulen gibt es Klassenprojekte, Workshopangebote, Fortbildungen und Elternabende.

Es ist weiterhin wichtig die frühkindliche, digitale Entwicklung nicht außer Acht zu lassen. So macht der KJR auch altersunabhängige Angebote, wie Stopmotion-Film-Wettbewerbe oder Podcasts aufnehmen.

Im Medienkontext wird auch das Thema Sexualität immer wichtiger. Vermehrt wird dieses Thema bereits an Grundschulen angegangen und ungeeignete und gefährdende Medieninhalte werden mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit den Medienpädagog_innen besprochen und eingeordnet. Jugendliche der Mittel- und Oberstufe beschäftigen sich mit Themen wie „Schönheit & Geschlechterrollen in Social Media“, „Influencer-Marketing“ sowie „Sexting“.

Die beiden medienpädagogischen Mitarbeiter_innen des KJR waren außerdem

häufig im außerunterrichtlichen Schulbereich tätig.

Von Peer-to-Peer Konzepten wie bei den „SchülerMedienLotsen“, der „Schulkino-woche“ oder dem VR-Projekt „Komm in mein Bild“ bekamen sie einen guten Eindruck von der Medienbildung in Stormarn. Vermehrt sind Schulleitungen, Lehrkräfte bereit, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen und setzen darauf, dass die Digitalisierung die Schule verändern wird. Den pädagogischen Potenzialen der digitalen Medienbildung in Schulen fehlt es leider oft noch an Unterstützung zur Erstellung von Strategien und Konzepten. Der KJR setzt weiterhin stark darauf, die Schüler_innen als Medienmultiplikator_innen auszubilden, um die Peer-to-Peer Erfolge im Jugendmedienschutz voranzutreiben. Ab Anfang 2021 soll der Fokus verstärkt auf der Erstellung von Medienkonzepten an Schulen liegen. Wir konnten wahrnehmen, dass der Beratungsbedarf von Schulen, aber auch außerschulischen Institutionen, Eltern und Multiplikatoren_innen weiter zunimmt. Schon jetzt war es uns nicht möglich, allen Anfragen gerecht zu werden.

Die medienpädagogische Vielfalt in Stormarn wäre ohne Kooperationen mit lokalen, regionalen und landesweiten Partnern nicht vorstellbar, denen wir an dieser Stelle großen Dank aussprechen möchten. Dass der Weg des KJR der richtige ist, zeigte unter anderem der verliehene Medienkompetenzpreis des Landes Schleswig-Holstein für das „Festival für Digitale Medien“, in denen Kooperation eine große Rolle spielte.

Dr. Stefan Kühl, 1. Vorsitzender

1. Stärkung der außerschulischen Jugendbildung im Bereich der politischen Medienbildung (Datafizierung/Teilhabe etc.), der Jugendkulturarbeit und der allgemeinen Medienkompetenzbildung von Kindern und Jugendlichen

1.1. Unterstützung von „Video-, Audio- und Computerprojekten“ der verbandlichen und offenen Jugendarbeit/Schulsozialarbeit durch einen zentralen Verleih von Geräten/Equipment in der Geschäftsstelle des KJR

Im Jahr 2019 war der Verleih von Foto- und Videokameras im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Die Ausstattung der Kinder und Jugendlichen mit mobilen Endgeräten, welche über eine Audio- und Videofunktion verfügen, kann als flächendeckend bezeichnet werden. Damit einhergehend ist auch die Ausleihe von Stativen, Mikrofonen und weiterer spezifischer Filmtechnik zurückgegangen.

Des Weiteren haben sich Institutionen der offenen Jugendarbeit/Sozialarbeit vermehrt eine eigene technische Grundausstattung zugelegt. Der KJR-Stormarn war hier in den letzten beiden Jahren vor allem in beratender Funktion tätig. iPads wurden am häufigsten ausgeliehen. Ausleihende sind eine breite Fächerung von Kitas, Schulen, Institutionen der offenen Jugendarbeit, sowie Jugendliche aus dem Kreis Stormarn. Den pandemischen Umständen geschuldet wurde im ersten Halbjahr 2020 kaum technisches Equipment ausgeliehen. Erst im September wurden vereinzelt wieder Geräte verliehen. Beliebt waren vor allem die VR-Brillen.

Im Jahr 2020 hat der KJR Stormarn sein Ausleihangebot aktualisiert und den Bedürfnissen angepasst. Artikel, die so gut wie gar nicht nachgefragt wurden, wie Notebooks, sind aus der Ausleihe entfernt worden. Neue Artikel wie VR-Brillen, eine 4k Kamera und Gimbels sind hingegen in den Verleih aufgenommen worden. Die Ausleihfunktion des KJR Stormarn wurde Ende 2020 digitalisiert, sodass es in naher Zukunft möglich sein wird, technisches Equipment online auszuleihen. Eine Übersicht des Medienverleihs findet sich im Anhang „Medienverleih 2019/2020“.

1.2. Bearbeitung von Fragestellungen im Bereich der Mediennutzung (Datenschutz, Urheberrecht, Privatsphäre) im Zusammenhang von Medienworkshops/Projekten (Audio, Internet, Video, Computer, etc.)

Fragen von Bild-, Urheber- und Persönlichkeitsrechten werden in den Workshops nicht schwerpunktmäßig behandelt, finden in wiederholender Form allerdings immer wieder Einzug. Habt ihr die Einverständniserklärung Eurer Eltern dabei, dass Bildaufnahmen von Euch veröffentlicht werden dürfen? Dürfen wir hier filmen? Welche Musik dürfen wir für das Video nutzen? Jetzt, wo das Video fertig ist, wer darf es haben? Dürft ihr es per WhatsApp verschicken? Was passiert, wenn man es auf YouTube hochladen würde? Diese Fragen werden gemeinsam im Arbeitsprozess diskutiert und beantwortet.

Auch in den Jahren 2019/2020 sind soziale Netzwerke bei Heranwachsenden sehr beliebt. Das Einstiegsalter bei der Nutzung von sozialen Netzwerken sinkt statistisch. Hersteller und Anbieter von Apps lassen sich in ihren AGB weitreichende Nutzungsrechte einräumen. Diese Nutzungsrechte werden von uns im Rahmen der Präventionsarbeit thematisiert.

1.3. Technische Vorhaltung eines Videoschnittplatzes

2019 ist der Kreisjugendring von der Videosoftware Final Cut Pro zu der Adobe Creative Cloud gewechselt. Das Videoschnittprogramm Premiere von Adobe ist mit anderen Adobe Programmen kombinierbar und in seiner grundlegenden Anwendbarkeit recht schnell zu erlernen. Genutzt wurde der mobile Schnittplatz vor allem bei den Videoworkshops des KJR.

Vereinzelt kamen Schüler_innen von der Medienwerkstatt der TSS um einem ihrer Filme den letzten Schliff zu verpassen. Die Nachfrage eines solchen Arbeitsplatzes ging allerdings im Vergleich zu den letzten beiden Jahren zurück.

2. Seminare für junge Freiwillige

Unter dem Motto des Festivals für digitale Medien 2019 „Gemeinsam“ begannen die Seminartage für junge Freiwillige im März 2019 im Jugendgästehaus in Lütjensee. Mit der KJR-Referentin Johanna Mierendorff, KJR-Medienpädagogin Martin Oberwetter und OKSH-Techniker Torben Sachert starteten 35 junge Freiwillige ihre ersten Schritte zu einer eigenen Live Fernsehsendung.



Foto: Junge Freiwillige beim Filmdreh

In einer Einführungsveranstaltung wurde sich dem Thema „Gemeinsam“ von verschiedenen Seiten aus genähert. In Kleingruppen haben die Freiwilligen dann kleine Filmbeiträge für das Festival und die eigene Sendung produziert. Es wurde an Storyboards gearbeitet, Kameras und Mikrofone ausprobiert, sowie gedreht und geschnitten.

Bei der Aufzeichnung der Fernsehsendung mit professionellem Studioequipment des OKSH hatten alle Teilnehmer_innen verschiedene Rollen. Dazu gehörten: Moderation, Bildregie, Tonregie, Kamera und Aufnahmeleitung.

Das dreitägige Seminar hatte folgenden Ablauf:

- Mi. Vormittag: Auftakt, Struktur und Inhalt
- Mi. Nachmittag: Recherche, Storyboard, Einführung in die Technik
- Do. Vormittag: Produktion und/oder weitere Vorbereitung
- Do. Nachmittag: Produktion und Fertigstellung des Beitrages
- Fr. Vormittag: Sendeablauf, Personaleinteilung und Technikprobe
- Fr. Nachmittag: Ablaufprobe und Sendung

Nach intensiven Dreharbeiten bis in den späten Abend hinein wurden insgesamt sechs inhaltliche Beiträge plus ein Trailer für die Fernsehsendung fertiggestellt.

Themen der Kurzfilme waren:

YouTube: Influencer_innen kritisch hinterfragen

Cybermobbing: Manchmal kann es auch zu spät sein

Push Nachrichten: Wie Push Nachrichten einen beeinflussen und nerven können

Gemeinsam ohne: Einsam mit dem Handy. Gemeinsam ohne Handy glücklich.

Mach's wie Petra: Wie soziale Medien Menschen zusammenbringen können, um für den Umweltschutz zu kämpfen

Medien Safari: Eine virtuelle Fahrt durch den Dschungel der „Medienstereotypen“

Mit viel Vorfreude und Spannung startete dann die „Live on Tape“ Aufzeichnung der Sendung am späten Donnerstagnachmittag. Die Sendung wurde inklusive aller erstellten Beiträge beim OKSH ausgestrahlt.

Im Resümee waren alle Teilnehmer_innen sehr zufrieden und glücklich eine ganze Fernsehsendung geplant, organisiert und aufgezeichnet zu haben. Für den Einblick in die Produktion von Film und Fernsehen waren die Teilnehmer_innen sehr dankbar.

2.1. Festival für Digitale Medien

Filmwettbewerb

Das Festival für digitale Medien wurde 2019 vom KJR Stormarn in Kooperation mit dem Kreis Stormarn mit seiner Abteilung für Jugendkultur, dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein, dem KuB – Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe und der Therapiehilfe e.V. Bad Oldesloe durchgeführt. Rund 75 Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren haben im Zeitraum vom 01. März 2019 bis Ende Oktober 2019 Filmbeiträge, die auf dem Festival gezeigt, ausgestellt und vorgetragen wurden,

erarbeitet und eingereicht.

Eine Jury, bestehend aus dem Betreiber des OH0 Kinos in Bad Oldesloe, Heinz Wittern, dem Vorstandsmitglied des Kreisjugendring Stormarn, Lukas Arndt, Geschäftsführerin des Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V., Merle Lungfiel-Bakir und von der Kulturabteilung des Kreises Stormarn, Tanja Lütje sichteten alle Beiträge und kürten drei Gewinnerfilme.



Foto: Die Jury: Lukas Arndt, Tanja Lütje, Merle Lungfiel-Bakir, Heinz Wittern

Die Ansätze, sich mit dem Thema des Festivals auseinanderzusetzen waren so vielfältig wie die ausgestellten Beiträge selbst. Kreativ bearbeitet wurden Themen wie: Traumwelten, Gesellschaft, Freundeskreis, Vertrauen, Mobbing, Einsam, Gemeinsam.

Was alle Beiträge gemeinsam hatten. Sie transportierten Spaß, Experimentierfreude und Leidenschaft für das kreative Bearbeiten des Festivalthemas.

Die Resonanz der Veranstaltung war von Beginn an sehr positiv und es ist uns gelungen, in der Kinder- und Jugendarbeit medienpraktische Arbeit auch in Verbindung mit Kinder- und Jugendmedienschutz weiter zu etablieren. Es wurden Fähigkeiten entwickelt, sich mit dem Thema „Gemeinsam.“ auseinanderzusetzen und durch die Beteiligung an Videoproduktionen Medienkompetenz zu erlangen. Im Rahmen der gemeinsamen Videoprojekte wurden innerhalb der jeweiligen Gruppe Themen wie beispielsweise, Gemeinsam: Welche Worte stecken eigentlich

in dem Wort (Einsam, Eins, Meins, Gemein etc.) oder Verlust (was ist, wenn man keine Freunde hat) diskutiert und beleuchtet.

Auch die relativ neue, innovative Technologie Virtual Reality wurde teilweise ausprobiert und kritisch reflektiert, was dem Ziel Sensibilisierungskompetenz zu erreichen gerecht wurde. Einige der produzierten Filmbeiträge beäugten die Fehlerhaftigkeit von Technologie, andere die Medienwelten als Rückzugsort.

Gemeinsam

Am 23.11.2019 fand das Festival im KuB – Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe statt. Rund 200 Besucher_innen nutzten die Gelegenheit zum Besuch. Im Eingangsbereich wurden die Besucher_innen von mehreren Cosplayer_innen begrüßt. Mit ihnen konnte man sich während des gesamten Festivals fotografieren lassen. Cosplay bezeichnet einen Verkleidungsstil und ist die Kurzform für die englische Bezeichnung „Costume & Play“, was frei übersetzt „Kostümspiel“ bedeutet. Hierbei verkleidet sich ein_e Cosplayer_in als ein Charakter aus einem sogenannten Manga, Anime, Computerspiel oder Filmcharakter.



Foto: Cosplayer auf dem Festival für Digitale Medien 2019



Foto: Roboter ausprobieren mit der Stadtbibliothek Bad Oldesloe



Foto: Rocket League auf dem Festival für Digitale Medien 2019 spielen



Foto: Festivaleröffnung 2019: Dr. Henning Görtz, Landrat

Nach einer Eröffnungsrede des Landrats Dr. Henning Görtz und der Begrüßung des ersten Vorsitzenden des Kreisjugendrings Dr. Stefan Kühl wurden die drei von der Jury ausgewählten Gewinnerfilme auf einer großen Kinoleinwand gezeigt. Im Anschluss wurde ein Poetry Slam Beitrag des Oldesloer Lennart Hamann zum Besten gegeben. Im Eingangsbereich hatten die Besucher_innen die Möglichkeit, sich an Informationsständen über weitere Angebote des Kreisjugendrings, des Kreises Stormarn und des Offenen Kanal Schleswig-Holsteins zu informieren. Des Weiteren konnte man sich zu Sicherheits- und Privatsphäreinstellungen am Smartphone sowie zum Thema Mediensucht informieren.

In weiteren Räumlichkeiten konnte man VR-Brillen selber basteln, eine 3D Nähmaschine ausprobieren und einen 3D Drucker bestaunen. Die Stadtbibliothek war mit kleinen programmierbaren Robotern vor Ort, die einem den Einstieg in die Programmiersprache näher brachten. In einem extra gestalteten Gaming Raum wurden Computer aufgebaut, auf denen die Besucher_innen gegeneinander im Modus 3 vs. 3 Computergames spielen konnten. Begleitet wurde das Spektakel von zwei Moderator_innen des eSport Nord e.V. Im Nebenraum war ein digitaler Exit-Raum aufgebaut, in dem es darum ging im Team den Lösungsweg zu erarbeiten. Im großen Saal des KuB konnten die Besucher_innen unter Anleitung selber in Virtual Reality malen.



Foto: Malen in VR



Foto: VR-Brillen basteln

Für 2021 ist geplant, das Festival am 30. Oktober im Kulturzentrum und der Galerie im Marstall, Ahrensburg zu veranstalten.

Am 10.12.2019 wurde in Kiel erstmalig der Mekopreis SH (Medienkompetenzpreis Schleswig-Holstein) für gelungene Medienarbeit in Schleswig-Holstein durch das Land und den OKSH verliehen. In drei Kategorien: Schulisch, außerschulisch und Sonderpreis des Netzwerks Medienkompetenz Schleswig-Holsteins konnte man sich für einen der begehrten Auszeichnungen bewerben.

Der Sonderpreis wird insbesondere unter dem Kriterium Kooperation vergeben. Laudatorin Gyde Hansen betonte, dass es bei Kooperation um „Zusammenwirken“ gehe und der KJR Stormarn mit dem Festival für digitale Medien 2018 in besonderer Weise zeigt, wie Zusammenwirken funktionieren würde, nämlich im „Zusammenwirken von regionalen und überregionalen Trägern, Zusammenwirken von jung und alt, Zusammenwirken von Faszination und Risiken der Medien, Zusammenwirken von Konsum und Selbermachen, Zusammenwirken von Kreativität und Prävention aber auch das Zusammenwirken von analogen und digitalen künstlerischen Ausdrucksformen.“

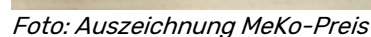




Foto: Preisverleihung MeKo-Preis

3. Ferienprogramme als Zugang für Medienpädagogik

3.1. Video-, Trickfilmprojekte und Programmierkurse

Im Rahmen von Ferienpassaktionen sind 2019 eine Reihe von Kurz- und Trickfilmen entstanden. Vom 08.04. – 10.04.19 wurde im Jugendzentrum Reinbek und vom 15.04. – 18.04.19 im Jugendzentrum im Rahmen des Osterferienpasses in Bad Oldesloe gedreht. Gemeinsam mit Jugendlichen von 10-15 Jahren wurde eine Story entwickelt, die dann filmisch umgesetzt wurde. Es gab Schauspieler_innen, Kameramänner und -frauen, Tontechniker_innen und Regisseur_innen. Geschnitten wurden die Filme mit den Programmen iMovie von Apple oder Premiere von Adobe. Zusätzlich wurde gemafreie Musik recherchiert und eingesetzt. Die entstandenen Beiträge sind beim Festival für digitale Medien eingereicht worden.

Auch im Sommer und Herbst 2019 wurden mit Kindern und Jugendlichen Kurz- und Trickfilme realisiert. Vom 10.07.- 12.07.2019 im Jugendzentrum Am Schloß in Reinbek, vom 15.07.-17.07.2019 im Jugendzentrum in Bad Oldesloe.

Am 18.07. und 19.07.2019 wurden im Jugendzentrum in Bad Oldesloe Beiträge mit



Foto: Dreharbeiten in Reinfeld

einer 360 Grad Kamera aufgenommen, um sie später in Virtual Reality (VR) anschauen zu können. Am 08.09. und 09.09.2019 wurden mit neun Kindern im Jugendzentrum in Neu Schönningstedt Trickfilme produziert.

Bei den Trickfilmen wurden Lego- oder Playmobilfiguren mit Hilfe einer sogenannten Stop Motion App animiert und so zum Leben erweckt.

Ein Abenteuer von Harry Potter sowie eine Geschichte aus dem Star Wars Universum wurden von den Kindern in Eigenregie geplant, aufgenommen und vertont.

Vom 14.10. - 16.10.19 wurde der spätere Festival-Gewinnerfilm, „Der Schatten des Waldes“ im Jugendzentrum in Bad Oldesloe produziert.

Obwohl die Voraussetzungen im Jahr 2020 andere gewesen sind, ist es dem KJR Stormarn möglich gewesen, unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes ein Ferienpassangebot für Stormarner Kinder und Jugendliche auf die Beine zu stellen. So wurde vom 06.04. - 08.04.20 im Jugendzentrum in Bad Oldesloe ein Filmangebot realisiert. In den Sommerferien fand das Filmangebot in Bad Oldesloe vom 13.07. - 15.07.20 und in Reinfeld vom 20.07. - 22.07.20 statt. Vom 08.07. - 09.07.20 wurde in Reinfeld ein VR-Kunstprojekt angeboten und vom 27.07 - 28.07.20 wurde im Jugendzentrum Akku in Barsbüttel mit sechs Kindern ein Stop Motion Trickfilm produziert.



Foto: Dreharbeiten in Reinfeld

3.2. Multimediawerkstatt an der Theodor-Storm-Schule

Seit dem Schuljahr 2017/2018 bietet der KJR Stormarn Fünft- und Sechstklässler_innen im Rahmen des Nachmittagsangebots der Theodor-Storm-Schule wöchentlich eine Multimedia-Werkstatt an. Neben einem kreativen Einsatz von Technik wie Filmkameras, iPads und VR-Brillen geht es auch um die Vermittlung von Medienkompetenz und das Reflektieren von Medieninhalten, mit denen die Jugendlichen konfrontiert werden.

Besonders beliebt war 2019 das Erstellen sogenannter iMovie-Trailer, einem Programm von Apple, mit dem man kurze Filmtrailer sehr atmosphärisch selber gestalten kann. Auch das Arbeiten mit Fotokameras war sehr beliebt.

Hier versuchten die Schüler_innen u.a. mit verschiedenen Perspektiven zu arbeiten, aber auch Challenges zu kreieren und Virtual Reality ausprobieren war sehr gefragt. Es haben im Schnitt neun Jugendliche pro Halbjahr an der Medienwerkstatt teilgenommen.

2020 konnte die Medienwerkstatt nur wenige Male bis zum März stattfinden. Der im Sommer 2020 auslaufende Vertrag zwischen dem KJR Stormarn und der TSS wurde wegen Ungewissheit zunächst nicht verlängert. Eine weitere Kooperation ist angestrebt.

4. Stormini

Vom 01.07. – 07.07.2019 öffnete die Kinderstadt Stormini wieder ihre Tore. 280 Stormarner Kinder erlebten diesmal in Barsbüttel das Demokratieplanspiel des Kreisjugendrings Stormarn.

StorminiTV durfte als beliebter Arbeitgeber natürlich nicht fehlen.

Als TV Redakteur_in war es Aufgabe der Stormini Teilnehmer_innen Beiträge für die abendliche Nachrichtensendung „Guten Abend Stormini“ zu planen und zu produzieren. Beginnend mit einer Redaktionssitzung, bei der die Themen des Tages besprochen und die Beiträge, welche gedreht werden sollen, ausgewählt wurden, ging es danach mit Kamera und Mikrofon ausgerüstet los, um Reportagen, Interviews und Berichterstattungen rund um den Alltag in der Kinderstadt zu erstellen.

In Kooperation mit dem OKSH, welcher den Beruf „Studiomoderator_in“ begleitete, wurden in der Zwischenzeit die Anmoderationen der Beiträge sowie das restliche Studioprogramm aufgezeichnet.

Hatten die Kinder ihren Beitrag abgedreht, wurde das Material zusammen mit einer_m KJR Mitarbeiter_in an vier Schnittstationen zusammengeschnitten. Dabei übernahmen die Kinder die Rolle der Regie, wählten die Musik für den Beitrag aus oder schnitten teilweise das Filmmaterial eigenständig.

Nachdem der OKSH die Anmoderationen für die Beiträge geliefert hatte, wurde das gesamte Tagesprogramm von einem_r KJR Mitarbeiter_in zusammengeschnitten. Jeden Abend um Punkt 19 Uhr wurde „Guten Abend Stormini“ dann auf dem Stormini Gelände ausgestrahlt. Zusätzlich wurde die Sendung auf dem YouTube-Kanal des Kreisjugendrings hochgeladen. Über eintausend Mal wurde die erste Sendung dort abgerufen. So konnten Eltern und Verwandte von zu Hause aus am Leben in der Kinderstadt teilhaben.

Weitere Arbeitsplätze im Medienbereich waren Weblogger_in und Medientechniker_in.

2020 musste Stormini leider abgesagt werden. Als kleinen Ersatz produzierte der KJR Stormarn mehrere Kochsendungen, welche auf dem YouTube-Kanal des Kreisjugendrings veröffentlicht wurden. Hier wurden die Gerichte, die es auf der Kinderfreizeit gegeben hätte, nachgekocht.

5. Präsentation der medienpädagogischen Arbeit

Die beim KJR anfallenden Grafikarbeiten werden seit September 2019 intern erstellt, wie Flyer und Plakate für Veranstaltungen, Angebote und Seminare aller Art. Einen neuen Flyer für die medienpädagogische Arbeit gab es 2019/20 nicht, allerdings je ein neues RollUp für die Medienarbeit und die Stormarnleague. Diese kamen bereits bei einigen Veranstaltungen (Pressekonferenz der Stormarnleague, Vernissage im Schloss Reinbek) zum Einsatz. Die aktuellen Angebote für 2021 werden im kommenden Jahr in einem neu gestalteten Flyer veröffentlicht. Außerdem wurden vermehrt Facebook- und Instagram-Motive erstellt und gepostet und auch der YouTube-Kanal wurde wieder zum Leben erweckt, um die medienpädagogische Arbeit auch in den sozialen Netzwerken sichtbarer zu machen.

6. Bildungsseminare

Bei dem Bildungsseminar „Einstieg in die Programmierung“ im Mai 2019 ging es um einen einfachen und einsteigerfreundlichen Zugang zum Thema Programmieren. Die Teilnehmer_innen konnten am Ende selbst eine App zusammenstellen, die man anschließend als Link verschicken konnte und die im Smartphone Browser lief.

Das Bildungsseminar Big Data, welches ebenfalls im Mai 2019 stattfand, versuchte die Teilnehmer_innen zu einem achtsamen Umgang mit den eigenen Daten zu motivieren und beleuchtete u.a. die AGB von WhatsApp, Instagram & Co. Darüber hinaus wurde überlegt, wie man Jugendlichen für intelligentes Handeln und maßvollen Umgang mit ihren und anderen Daten sensibilisieren kann.

6.1. eSport Nacht



Foto: Gemeinsam zocken

Um einen Eindruck von dem Trend eSport zu bekommen, veranstaltete der KJR Stormarn im April 2019 eine erste digitale Spielenacht.

Neben einem Informationsinput zum Thema digitale Spiele in der Jugendarbeit wurde ein Turnier mit dem Spiel „Rocket League“ ausgetragen. Hier spielten wild durcheinandergewürfelte Teams die halbe Nacht gegeneinander

das beliebte Autofußballspiel. Das Turnier wurde mehrere Stunden live auf dem YouTube-Kanal des KJR gestreamt, kommentiert von zwei Mitarbeitern von eSports Nord e.V.

Rund dreißig Teilnehmer_innen probierten das vielfältige Angebot des KJR aus. Neben dem Spiel „Rocket League“ konnte man das VR Erlebnisspiel „Beat Saber“ sowie das Fußballspiel „FIFA“ ausprobieren. Das Feedback der Teilnehmer_innen war durchweg positiv.



Foto: Die Moderatoren von eSport Nord. e.V. hatten einen Interviewpartner in ihre Mitte aufgenommen

6.2. Fachtag Virtual Reality in der Jugendarbeit 05.02.2019

Mit einem Fachvortrag zum Thema und einer intensiven Praxisphase sollten Möglichkeiten, Risiken und letztendlich auch Einsatzmöglichkeiten von Virtual Reality in der Jugendarbeit erarbeitet werden. In Kooperation mit dem Jugendamt Bad Oldesloe veranstaltete KJR-Medienpädagoge Martin Oberwetter einen Fachtag, um Multiplikator_innen in der Jugendarbeit die Möglichkeit zu bieten, einmal selber die virtuelle Realität zu erfahren. An verschiedenen Stationen wurde ein Auszug von verfügbaren VR-Brillen und Anwendungen mit potenzial für eine Anwendung in der Jugendarbeit ausprobiert und reflektiert. In einer Abschlussrunde wurden Erfahrungen und Eindrücke zusammengetragen und diskutiert.



Foto: VR-Brillen ausprobieren

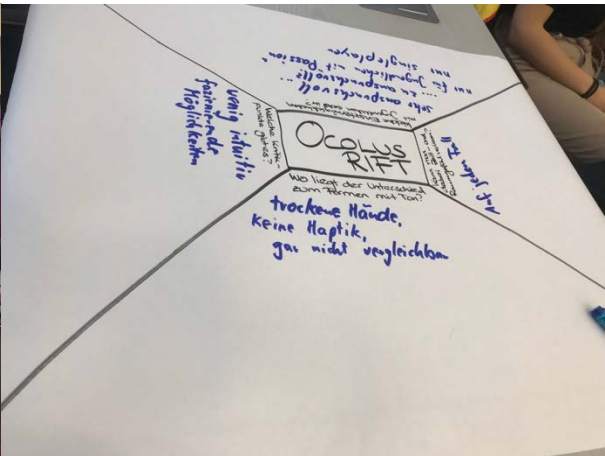


Foto: Über die Gaming-Erlebnisse sprechen

6.3. Campen, Looten, Dropen: 17.09.2019

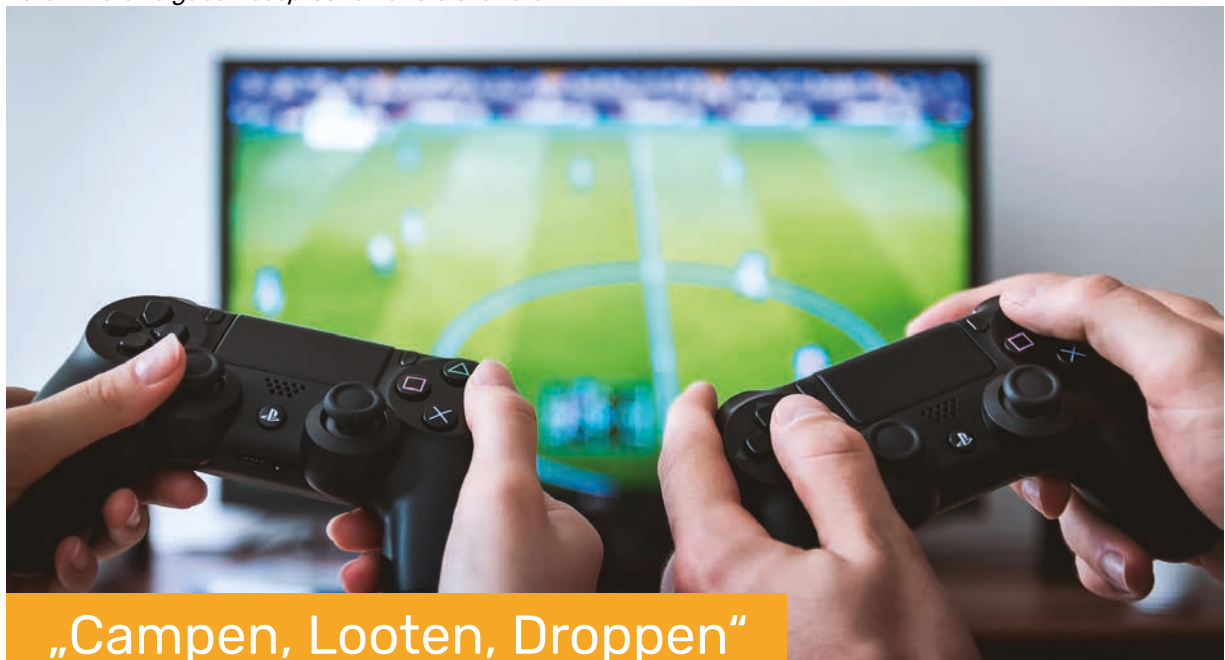
Videospiele gehören zu jugendlichen Lebenswelten wie Internet und Smartphone. Es gibt eine Fülle von Spielgenres und Spielmodi. Der Fachtag „Campen, Looten, Dropen“ sollte primär dazu dienen, den Teilnehmer_innen einen Überblick über das große Feld der digitalen Spiele zu geben. Digitale Spiele eignen sich hervorragend, um mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Es ist also von Vorteil, zumindest schon einmal von dem einen oder anderen Spiel gehört zu haben. So konnten die Teilnehmer_innen auf dem Fachtag den Controller einmal selbst in die Hand nehmen und aktuell beliebte Spiele selber ausprobieren.

Neben einem Impulsvortrag wurden Informationen zu spielnahen Themen wie Sucht, Gewalt in Spielen und Bewegungsausgleich geteilt. Insgesamt gab es 30 Teilnehmer_innen.



Foto: Altersfreigaben besprechen und diskutieren



„Campen, Looten, Dropfen“

Bildungsseminar

am 17. September 2019 von 10 bis 17 Uhr
im Kreissitzungssaal, Mommsenstraße 13
in Bad Oldesloe

Eine Kooperation von:



6.4. Medienwelten von Kindern und Jugendlichen: 23.09.19 JGH Lütjensee

Im Rahmen der Stormarner Kindertage haben die KJR Medienpädagog_innen Lina Samoske und Martin Oberwetter zwei Elterninformationsveranstaltungen zum Thema Medienwelten von Kindern und Jugendlichen angeboten. Eine Veranstaltung fand im Alten Rathaussaal in Bad Oldesloe statt, die andere im Jugendgästehaus Lütjensee.

6.5. Infoveranstaltung für Ehrenamtler_innen

Im November 2019 wurde für ehrenamtliche Mitarbeiter_innen vom Deutschen Kinderschutzbund des Kreisverbandes Stormarn e.V. in Bargteheide eine Abendveranstaltung zum Thema Sucht und digitale Spiele angeboten. Die Teilnehmer_innen, welche hauptsächlich an der Telefonhotline arbeiten, sollten befähigt werden, in Erstgesprächen das Medienthema abzufragen bzw. anzusprechen.

6.6. Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Im April 2019 wurde Martin Oberwetter vom Kirchenkreis Hamburg-Ost, zu dem auch Teile Stormarns gehören, zu einer internen Fortbildung zum Thema „Virtual Reality“ eingeladen. Über einen Tag lang probierten die Mitarbeiter_innen VR-Brillen aus und diskutierten den Einsatz der Technologie im Kontext der Kirchen- bzw. Gemeindearbeit.

Am 12. November 2019 sind Lina Samoske und Martin Oberwetter vom Kirchenkreis Ost zum Regionalkonvent eingeladen worden. Um die zwanzig Hauptamtliche der ev. Kirche lauschten einem Vortrag über mediale Lebenswelten von Heranwachsenden. Danach wurde sich über Erfahrungen ausgetauscht. Im November 2020 wurde Martin Oberwetter wieder zum Konvent eingeladen. Diesmal fand es aus bekannten Umständen online über Zoom statt. Des Weiteren wurde ein paar Tage später noch einmal ein Zoom Meeting angesetzt, bei dem mögliche digitale Angebote von Institutionen Heranwachsender in der Corona Zeit seitens des KJR Stormarns vorgestellt wurden.

Das Jugendzentrum Bargteheide lud Lina Samoske und Martin Oberwetter im Februar 2020 zu einer Fortbildung zum Thema „Mediale Lebenswelten von Jugendlichen“ ein. Die Medienpädagog_innen hielten einen Vortrag zum Thema „Gefahren und Fallen für Heranwachsende im Internet“ und referierten über Sicherheitseinstellungen, Privatsphäre und Datenschutz. Nach dem Vortrag stand das Ausprobieren von sozialen Netzwerken wie TikTok, Instagram und Snapchat auf dem Programm, auch die VR-Technik durfte getestet werden.

6.7. Begleitprogramm zur Anne Frank Ausstellung im Schloß Reinbek

Mit zwei VR-Systemen, auf denen eine „Anne Frank – Virtual Reality Erfahrung“ installiert war, unterstützte der KJR Stormarn vom 07. Februar 2020 die Anne Frank Wanderausstellung „Lass mich ich selbst sein“. Zur Eröffnung hatten die Besucher_innen die Möglichkeit, das Versteck von Anne Frank virtuell zu begehen und ein Gefühl für die Enge und die Beklommenheit zu bekommen.

Die VR-Systeme wurden für die gesamte Ausstellungszeit zur Verfügung gestellt. Jugendliche aus dem Jugendzentrum Reinbek übernahmen die technische Unterstützung der VR-Brillen vor Ort.



Foto: Pia Rabener, Hamburger Abendblatt, 24.01.2020

6.8. Lehrer_innen Fortbildung

Im Februar 2020 wurde an der Grundschule in Zarpfen der Schulentwicklungstag dazu genutzt, mit den neu angeschafften iPads kreative Anwendungsmöglichkeiten in der Grundschularbeit auszuprobieren. Martin Oberwetter zeigte und diskutierte mit den Lehrer_innen über Apps, Internetseiten und Gefahren. In Gruppen wurde mit großer Begeisterung Stopmotion Filme realisiert. Diese praktische, kreative Möglichkeit, die iPads zu nutzen, kam besonders gut an.

Im März 2020 wurden die Medienpädagogen des Kreisjugendrings von der Hahnheide-Schule in Trittau zur Fortbildung des gesamten Kollegiums eingeladen.

Den Medienpädagog_innen war es wichtig, den Lehrer_innen nicht nur Input zu liefern, sondern ihnen die Medienwelt der Schüler_innen aktiv näher zu bringen, um neben Aufklärungsarbeit auch Verständnis zu schaffen. So hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, TikTok, Snapchat und Instagram auszuprobieren, VR-Brillen zu testen, Playstation zu spielen und sich mit Apps zur Bildbearbeitung und zum Sticker kreieren zu beschäftigen. Die kleinen interaktiven Workshops sollten helfen, den Blickwinkel für die Probleme, Sorgen und Interessen der jungen Menschen zu ändern. Es soll aber auch helfen anzuerkennen, was die Schüler_innen leisten.

Rund vierzig Lehrer_innen nahmen an der Fortbildung teil. Viele waren dankbar für den komprimierten Einblick in die vielfältige mediale Lebenswelt von Jugendlichen.

7. Kreativ-Projekte

7.1. Komm in mein Bild

Das VR-Kunstprojekt „Komm in mein Bild“ wurde im April 2019 ins Leben gerufen. Malen an sich ist nichts Neues. Man hat eine Leinwand oder ein Blatt Papier vor sich und kann diese(s) kreativ bearbeiten. Setzt man sich eine Virtual-Reality-Brille (VR-Brille) auf, eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten, gestalterisch wirksam zu werden. In einer dreidimensionalen Umgebung verschwinden die Limitationen einer Leinwand oder einem Blatt Papier. Der Raum, in dem gemalt werden kann, ist unendlich groß. So kann man sich virtuell durch oder in sein eigenes Werk hinein bewegen, es von allen Seiten aus betrachten es umrunden und bearbeiten. Die verschiedenen Perspektiven, die man dabei einnehmen kann und aus denen man zeichnet und malt, lassen neue Gestaltungsmöglichkeiten zu und ermöglichen eine neuartige visuelle/körperliche Erfahrung im Raum.

Menschen, die eine VR-Brille aufsetzen, ist es dann möglich, das Bild zu begehen und dreidimensional vollkommen umgeben zu sein. Daraus ergibt sich auch der Name des Projektes „Komm in mein Bild“.

Der KJR Stormarn hat in Zusammenarbeit mit den Stormarner Werkstätten, dem Kunstleistungskurs des Eric-Kandel-Gymnasiums in Ahrensburg, der evangelischen Jugend Großhansdorf sowie in Ferienpassangeboten 2019 und 2020 junge Stormarner_innen über dreißig Bilder in Virtual Reality erstellen lassen.



Foto: Gemeinsam in VR malen

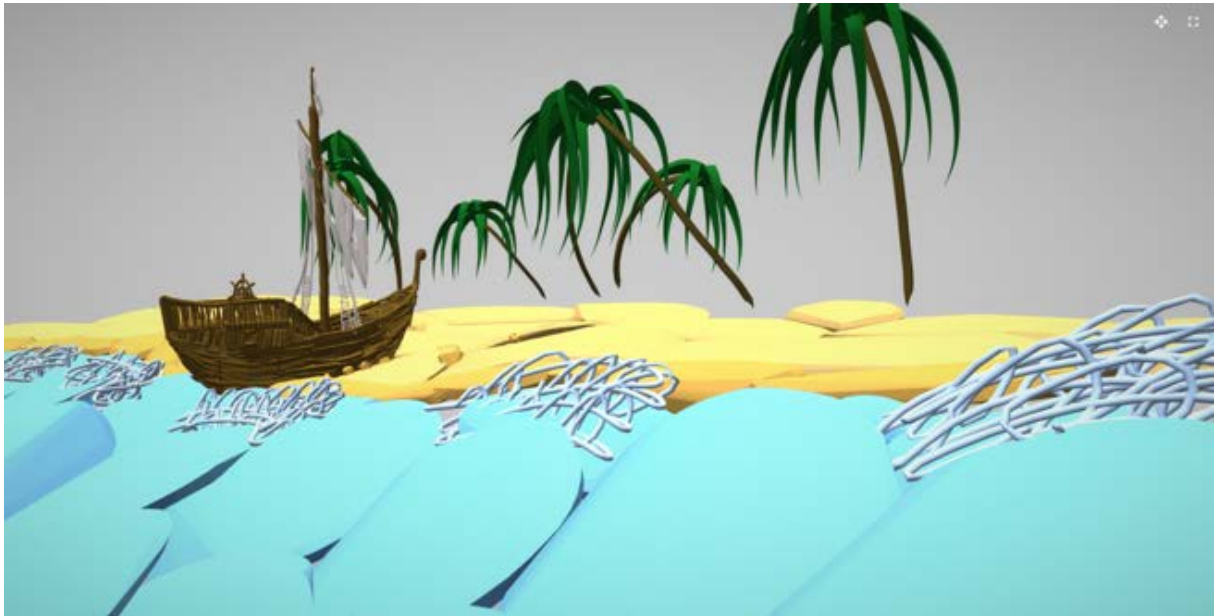


Foto: VR-Kunst



Foto: VR-Kunst

Leider muss das Projekt seit März 2020 pausieren. Es war uns bisher bedauerlicherweise nicht möglich, die Bilder einem größeren Publikum zu präsentieren. Ursprünglich sollten die Zeichnungen beim „Festival für Digitale Medien 2020“ präsentiert werden. Wir veröffentlichen die Werke in regelmäßigen Abständen auf der Webseite des Kreisjugendrings Stormarn. Sobald es wieder möglich ist, wird das Projekt aktiviert. Die Motivation ist bei Allen vorhanden.

7.2. Filmprojekt: Jugendaufbauwerk

Die ehemalige KJR Medienpädagogin Olivia Förster und KJR Medienpädagoge Martin Oberwetter wurden vom Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe am 19.08. und 20.08.2019 eingeladen.

Einen ganzen Vormittag diskutierten die Schüler_innen des Jahrgangs 2019 über Cybermobbing, WhatsApp Gruppen, YouTube und digitale Onlinespiele. Die Teilnehmer_innen des Medienworkshops haben sich dann im Rahmen eines Filmprojektes mit ihrer eigenen digitalen Lebenswelt auseinandergesetzt und mithilfe des KJR Kurzfilme produziert. Diese wurden beim Festival für digitale Medien 2019 eingereicht. Einer der entstandenen Filme wurde von der Jury mit dem 2. Platz ausgezeichnet.



Foto: 2. Platz beim Festival für digitale Medien 2019: JAW Schüler_innen

2020 war Ende März wiederum ein Medienworkshop im Jugendaufbauwerk angedacht. Dieser musste aufgrund der bekannten Umstände ausfallen. Glücklicherweise konnte der Workshop vom 05.10.20 - 07.10.20 nachgeholt werden. Neben einem Workshop zum Thema soziale Netzwerke, Cybermobbing & Gaming wurden auch wieder Kurzfilme gedreht.

Die filmische Umsetzung von eigenen Ideen hat den Teilnehmer_innen sehr viel Spaß gemacht. Sie waren dankbar, dass sie ihre Gedanken zum Thema digitale Medien einmal in Eigenregie herauslassen durften.

7.3. Die Stormarnleague -eGaming als Teil von Jugendkultur

Als Kreisjugendring Stormarn e.V. orientieren wir uns immer an der Lebenswirklichkeit von Heranwachsenden und haben deshalb ein modernes Freizeitangebot in Form einer eigenen, pädagogisch begleiteten eGaming-Liga ins Leben gerufen: die "Stormarnleague".

Die Idee zu einer eigenen eGaming-Liga kam bereits Ende 2018 auf. Nach einer langen Planungsphase und mit Fördermitteln des Landes Schleswig-Holstein mit viel Engagement und Herzblut reifte die Idee einer eigenen Liga zur tatsächlichen Pioniersaison der „Stormarnleague“.

Am 30.06.2020 wurde die Stormarnleague offiziell auf einer Pressekonferenz im Schloss in Reinbek eröffnet. Mit der schleswig-holsteinischen Staatssekretärin für Inneres, ländliche Räume und Integration, Kristina Herbst, dem 1. Vorsitzenden des Kreisjugendrings, Dr. Stefan Kühl, den Medienpädagog_innen des KJR Martin Oberwetter und Lina Samoske, KJR Kolleg_innen Lasse Häusgen und Maximilian Ahlers sowie KJR Geschäftsführer Uwe Sommer wurden Fragen der Journalisten beantwortet, die Gamingkoffer präsentiert und über das Konzept berichtet.



Foto: Dr. Stefan Kühl, Kristina Herbst und Martin Oberwetter bei der PK

Die Stormarnleague besteht aus sechs Teams, die sich im Autofußballspiel „Rocket League“ untereinander messen.

Zum pädagogischen Begleitkonzept der Stormarnleague ist es verpflichtend, an Fortbildungen und Workshops rund um das Thema Gaming teilzunehmen. Am 08.08.2020 fand unter strengen Hygieneauflagen eine Kick Off Veranstaltung mit allen Teammanager_innen im Jugendgästehaus Lütjensee statt.

Inhalte des Fortbildungstages waren Gaming & Ernährung, Gaming & Sucht und Gaming & Ausgleichsbewegungen bzw. Trainingsmethoden.

Hierzu wurden mit einem Ernährungsberater und einem von der SVS kommenden Suchtberater auch externe Fachkräfte hinzugezogen. Des Weiteren gab es in regelmäßigen Abständen Zoom Meetings, bei denen sich Teammanager_innen und Organisator_innen der Stormarnleague austauschten. Ein Zoom Meeting zum Thema „Weibliche Rollenbilder & sexualisierte Gewalt“ in Computerspielen wurde von Pro Familia Mitarbeiter_innen geleitet und im Dezember 2020 durchgeführt.

Die Spiele der Stormarnleague werden wann immer es geht, live im Internet – über TwitchTV – übertragen. Hierfür konnten wir einen vierzehnjährigen Jugendlichen aus Glinde gewinnen, der die Spiele live kommentiert. Die Internetseite: www.stormarnleague.de informiert mit aktuellen Spieltag-Ergebnissen und Tabellen über den Stand des ersten Meisterschaftskampfes. Des Weiteren gibt es News, Highlight-Videos der Spiele und Informationen rund um die Stormarnleague. Natürlich werden die sechs Pionierteams auch auf der Internetseite vorgestellt.

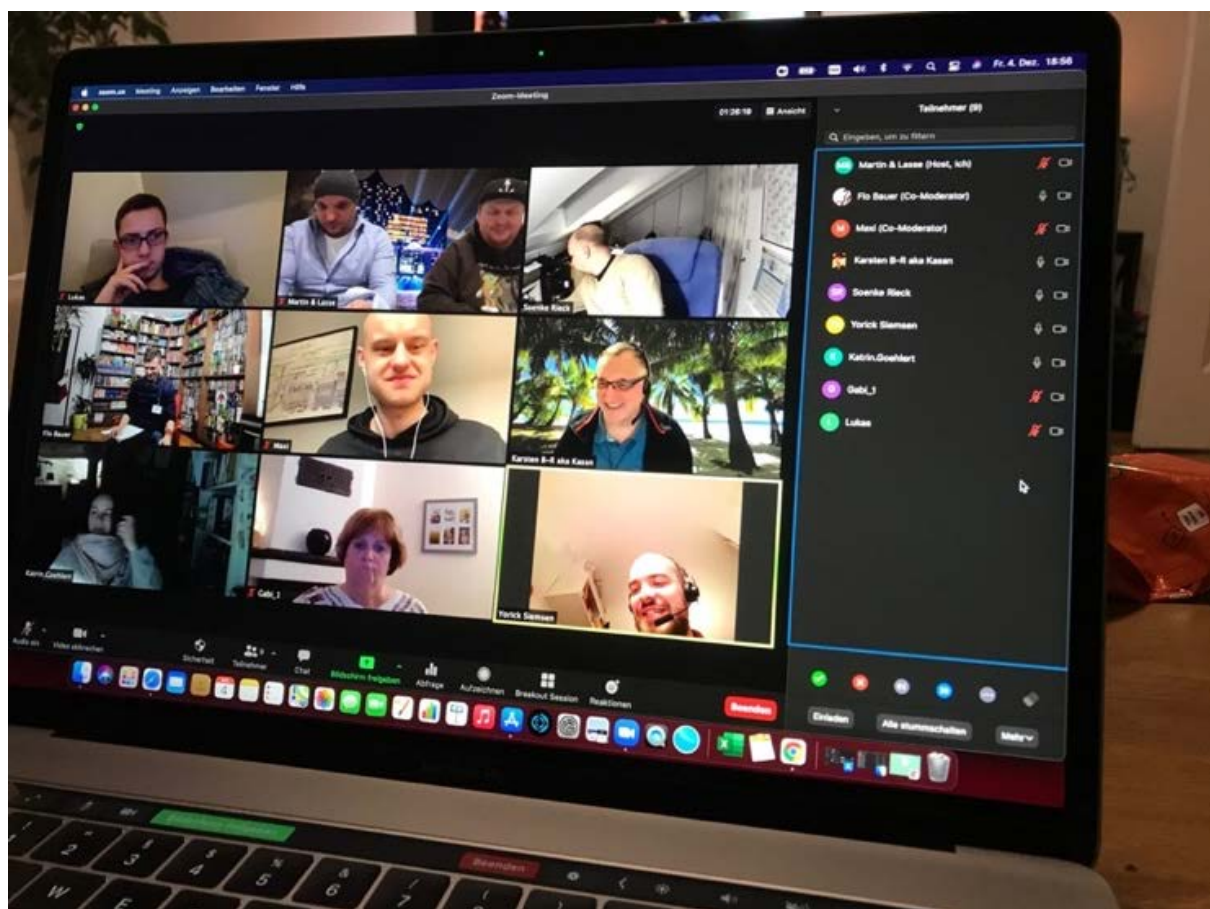


Foto: Zoom-Fortbildung: Teammanager_innen der Stormarnleague

Mitspielende Teams, die alle einer Institution oder einem Verein zugehörig sein müssen, sind die:

- *OD Angelz* – Team der ev. Jugend Bad Oldesloe
- *Rocket JUZ* – Team des Jugendzentrum Reinbek
- *The Storming Team* – Das Team des Jugendrotkreuzes Reinbek & Großhansdorf
- *JugEndGamer* – Das Team des Jugendzentrum Reinfeld
- *Team ElBa* – Team der ev. Jugend aus Elmenhorst und Bargfeld
- *Bargfeld Firekings* – Team der Jugendfeuerwehr Bargfeld

Erste Erfahrungswerte zeigen ein positives Echo, welches vor allem von den teilnehmenden Pionierteams kommt. Aber auch überregional hat die Stormarnleague für Aufmerksamkeit gesorgt. Der AKJS, der OKSH als auch die Kreisjugendringe im Herzogtum Lauenburg, Kreis Pinneberg und in Schleswig-Flensburg haben sich über die Stormarnleague informiert. Letztere werden vom KJR Stormarn bei der Realisierung einer eigenen Gaming Liga mit Know-how unterstützt. Der Planung eines landesweiten, pädagogisch begleiteten Ligabetriebs steht der KJR Stormarn offen gegenüber.



Foto: Auslieferung der Gaming-Koffer



Foto: Gemeinsam für die Stormarnleague trainieren

Erfreulich hervorzuheben ist, dass viele Gruppen es geschafft haben, auch weibliche Gamer_innen für ihr Team zu gewinnen.

Dabei steht das Gewinnen bei der Stormarnleague nicht im Vordergrund. Es geht vielmehr darum, Teilhabe zu ermöglichen, Begleitung anzubieten, Vernetzung zu arrangieren und Kompetenzen zu vermitteln. Zu gewinnen gibt es einen Wanderpokal sowie Ruhm und Ehre für die Institution. Und darüber hinaus vielleicht neue Freundschaften und die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen innerhalb einer Gruppe zu sammeln, die in andere Lebensbereiche übertragen werden können.

Eine weitere wichtige Spielregel der Stormarnleague ist es, dass zusammen gespielt wird. Niemand sitzt alleine zu Hause vor der Konsole. Sondern wie bei echten Vereinsmannschaften trifft man sich zum Spiel.

Wie bei so vielen anderen Veranstaltungen hat die Pandemie auch die Stormarnleague getroffen. Die Rückrunde konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen leider noch nicht ausgetragen werden. Wir hoffen, im Jahr 2021 die erste Meisterschaft zu Ende zu spielen. Es gibt einige Interessenten, die bei der Liga in Zukunft mitmachen möchten.

8. Medienpädagogische Arbeit an und mit Schulen

8.1. Workshop an Grundschulen

Im Jahr 2019 wurde der Grundschulworkshop zum Thema Internetsicherheit insgesamt 19-mal in vierten Klassen durchgeführt. Darunter gehörten die Grundschule Stapelfeld, die Stadtschule Bad Oldesloe, die Grundschule Zarpen, die Grundschule Trittau, die Grundschule Wiesenfeld, die Grundschule Grönwohld, die Grundschule Mühlauschule und die Gertrud-Lege-Grundschule in Reinbek. In vielen Schulen wurden alle vierten Klassen des Jahrgangs mit dem Workshop versorgt.

In den Workshops gibt es ein Einstiegsspiel zur Mediennutzung, in dem die Kinder u.a. berichten welche Apps sie nutzen, welche Spiele sie spielen und welche „YouTuber_innen“ angesagt sind. Dann wird das Recht am eigenen Bild und das Urheberrecht erklärt und mit einer Übung, in der die Kinder Fotos machen, vertieft. Weitere Themen des Internetworkshops sind Werbefallen, InApp Käufe, Datensparsamkeit, Cybermobbing, Kettenbriefe, Passwörter, Altersfreigaben und problematische Bekanntschaften über Gamechats oder in den sozialen Netzwerken. Auffällig war, dass viele Kinder immer früher mit nicht altersgerechten Inhalten konfrontiert werden. Es ist keine Seltenheit, dass Schüler_innen in vierten Klassen schon mit extremem Gewaltvideos oder Hardcorepornos in Berührung kommen. Generell bestätigt sich der Trend, dass wir immer früher Themen thematisieren, die noch vor einiger Zeit erst in höheren Klassenstufen aktuell waren. Hier gilt es das Gesehene oder auch Erlebte einzuordnen und zu besprechen. Viele Lehrkräfte wurden angeregt, in den Klassenstunden Vorkommnisse im Klassenchat zu thematisieren und regelmäßig zur Sprache zu bringen. Außerdem werden Wünsche und Regeln für den Umgang miteinander in der WhatsApp Klassengruppe erarbeitet.

2020 konnte der Workshop zur Internetsicherheit obgleich der Pandemie nur unter strengen Hygieneauflagen, noch acht Mal durchgeführt werden. So konnten die Workshops an der Gertrud-Lege-Schule in Neu Schönningstedt, der GS Zarpen, der GS Stapelfeld, der GS Am Schloß in Ahrensburg und der GS Mühlauschule in Trittau stattfinden.

Die Grundschulworkshops sind sehr beliebt und werden sehr häufig nachgefragt. Leider können wir aus zeitlichen und Kapazitätsgründen gar nicht alle Anfragen von Schulen bedienen, sodass eine Wartefrist von bis zu 5 Monaten für einen Workshoptermin keine Seltenheit ist.

8.2. Prävention an weiterführenden Schulen

Insgesamt 15 Medienpräventionsworkshops wurden 2019 an weiterführenden Schulen durchgeführt. So konnten 371 Schüler_innen in den Jahrgängen 5-10 erreicht werden. Die über einen ganzen Vormittag gehenden Workshops werden inhaltlich auf die jeweilige Klassenstufe zugeschnitten.

Auffallend war, dass der Druck, in den sozialen Medien präsent zu sein, stetig anzuwachsen scheint und in immer jüngeren Jahren damit begonnen wird.

Dabei sind sich viele Schüler_innen der möglichen Konsequenzen, die sich aus einer unreflektierten Nutzung u.a. von sozialen Netzwerken ergeben können, nicht bewusst.

So sind aktuelle Themen des Workshops, über die u.a. mit den Schüler_innen diskutiert wurden Selbstdarstellung im Internet, das Verschicken von freizügigen Fotos, AGB von Publishern und Appherstellern sowie Sucht und Cybermobbing.

2020 konnten immer noch 10 Medienpräventionsworkshops an Schulen durchgeführt werden. Mit dabei waren die Dietrich-Bonhöffer-Schule in Bargteheide, die Anne-Frank-Schule Bargteheide, das Gymnasium Glinde, die Schule am Masurenweg in Bad Oldesloe sowie das Gymnasium Sachsenwald in Reinbek.

Seit ein paar Jahren trennen wir ab Klasse 7 bevorzugt Jungen und Mädchen. Die Mädchen können mit KJR Medienpädagogin Lina Samoske in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen zum Thema „Sexting“ (das Verschicken von freizügigen Bildern über das Internet) arbeiten. Medienpädagoge Martin Oberwetter arbeitet parallel mit den Jungs zum Thema Sexting (warum fragt man solche Bilder an und hat man ein „Nein“ zu respektieren?) und auch zu Computerspielen. Dabei geht es beim letztgenannten primär um eine Einschätzung des eigenen Spielverhaltens und einer gesunden Selbststeuerung.

Anfang 2020 wurde ein weiteres Modul zum Thema „Schönheit“ entwickelt. Dieser beinhaltet eine Auseinandersetzung mit Schönheitsidealen im Bezug darauf, wer diese vorgibt, ob es kulturelle und epochale Unterschiede gibt, wie Bilder bearbeitet werden und welche die Rolle die Medien dabei spielen. Dieses Workshopmodul kommt bei Heranwachsenden ab 15 Jahren sehr gut an.

8.3. Elternabende

Über Elternabende im Allgemeinen lässt sich zusammenfassend sagen, dass die Zahl der Eltern, die Informationen und Tipps für einen sinnvollen Umgang mit digitalen Medien zu Hause bekommen möchten, steigt. Auf den medienpädagogischen Informationsveranstaltungen des KJR Stormarn haben Eltern die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen mitzubringen und im Austausch mit anderen Anregungen zu bekommen, wie sie ihr Kind im kritischen Umgang mit viralen Lebenswelten unterstützen können.

Schwerpunkt eines Elternabends ist die Aufklärung über mögliche Gefahren in sozialen Netzwerken, Games, Internetseiten und digitalen Lebenswelten. Des Weiteren werden Sucht, Jugendschutzprogramme und Tipps für den sinnvollen Umgang mit Medien zu Hause geteilt.

Aber auch die eigene Medienreflexion von uns Erwachsenen wird bei Elternabenden angesprochen. Was leben wir den Kindern vor? Haben wir Rituale, Routinen oder Regeln zu Hause, wo digitale Medien keine Rolle spielen?

2019 fanden 17 Elternabende mit insgesamt 435 Eltern statt. Wir versuchen zeitnah zu einem Workshop an den Schulen auch immer einen begleitenden Elternabend anzubieten. Das hat den Vorteil, dass innerhalb der Familie das Thema digitale Medien bei Eltern und Kindern präsent ist. So kann man über Wünsche, Sorgen, Regeln und Gebote zum Thema Medienzeiten und Medienkonsum zu Hause Absprachen treffen.

Elternabende haben 2019 an folgenden Schulen stattgefunden:

An der Grundschule Stapelfeld, der Stadtschule Bad Oldesloe, der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg, der Carl-Orff Grundschule Bargteheide, der Grundschule Mühlauschule Trittau, der Grundschule Schmalenbek Großhansdorf, der Grundschule Wiesenfeld Glinde, der Grundschule Grönwohld, am Gymnasium Trittau, am Gymnasium Glinde, an der Stadtteilschule Am Heimgarten in Ahrensburg, an der Gertrud-Lege-Grundschule in Neu Schönningstedt und an der Theodor-Mommsen Schule Bad Oldesloe. Auch die Kita Pölitz hat einen Elternabend mit Medienschwerpunkt gebucht. Da schon die jüngsten oftmals mit Medien in Kontakt kommen, ist es auch hier sinnvoll, die Eltern darüber zu informieren, wie Kinder im Kitaalter Medien rezipieren und in wie sie mediale Inhalte verarbeiten können oder eben noch nicht.

2020 wurden acht Elternabende an folgenden Schulen durchgeführt:

Der Dietrich-Bonhöfer-Schule Bargteheide, der Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe, der Anne Frank Schule Bargteheide, der Grundschule Am Aalfang in Ahrensburg, der Grundschule Zarpn und der Grundschule am Gymnasium Sachsenwald.

Der KJR Stormarn bietet seit März 2020 auch online Elternabende an. Dieses Angebot wurde von der Grundschule Am Schloß in Ahrensburg und der Grundschule Mühlauschule aus Trittau wahrgenommen.

Generell ist eine deutliche Steigerung an Beratungsbedarf auch hier klar zu erkennen. 2017 wurden vier Elternabende angeboten, 2018 neun, 2019 dann siebzehn.

Dies entspricht von 2017-2019 einer Steigerung von 475%.

9. Kooperationen

9.1. Kita Praxistag MSHSH in Hamburg

Am 29.11.2019 fand in Hamburg der von der Landesmedienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein organisierte Praxistag zum Thema „Medienerziehung in Hamburgs Kitas“ für Kita Fachkräfte statt. KJR Medienpädagoge Martin Oberwetter gab für die Besucher_innen des Praxistages zwei Workshops zum Einstieg in die Programmiersprache Scratch jr.

9.2. RAK – Regionaler Arbeitskreis der Schulsozialarbeit

Der Regionale Arbeitskreis der Schulsozialarbeit Stormarn hat den KJR am 07.11.2019 zu einem Praxisteil zum Thema Virtual Reality & Gaming eingeladen. Nach einem kurzen Impulsvortrag konnten ein paar mitgebrachte digitale Spiele ausprobiert werden. Die Praxisphase kam sehr gut an, sodass abgemacht wurde, mit etwas mehr Zeit im darauffolgenden Jahr das Thema Gaming zu vertiefen. Lina Samoske und Martin Oberwetter wurden dann zum Regionaltreffen am 10.03.2020 ins JGH Lütjensee eingeladen. Nach einem Vortrag zu digitalen Lebenswirklichkeiten von Heranwachsenden konnten die Schulsozialarbeiter_innen sich etwas intensiver über aktuelle Spieletrends informieren und einige selber ausprobieren.

Wichtig bei den Vorträgen und den Praxisphasen zum Thema Gaming ist es, die Multiplikator_innen dazu zu befähigen das Thema Gaming zu nutzen, um mit Heranwachsenden ins Gespräch zu kommen. Man muss kein_e Expert_in oder Computerspieler_in sein. Das Spiel zu kennen reicht meist aus um ein Gespräch zu beginnen.

10. Peer Projekt

10.1. SML Schüler Medien Lotsen



Das Projekt Schüler Medien Lotsen wird im Kreis Stormarn in Kooperation mit dem OKSH durchgeführt.

Zielsetzung:

In diesem Medienpräventionsprojekt geben ältere Schüler_innen den Jüngeren aus der 5./6. Klasse auf spielerische Weise ihre Medienerfahrungen weiter, um deren Medienkompetenz zu steigern. Datenschutz, Verhalten in sozialen Netzwerken, digitale Ethik, Gaming oder Bildrechte waren nur einige der Themen, die bearbeitet wurden.



Foto: Auszeichnung der Schüler-Medien-Lotsen_innen



Foto: Gemeinsam digitale Spiele, im Rahmen der SML-Ausbildung testen

Die Ausbildung zum SchülerMedienLotsen ist eine mehrtägige, von zwei Hauptamtlichen Medienpädagog_innen begleitete Veranstaltung, bei der bis zu zehn Schüler_innen sich intensiv mit den Chancen & Risiken von digitalen Medien in ihrer Lebenswelt und in der Lebenswelt der Zielklassen auseinandersetzen. Aus den erlernten Informationen und Methoden entwickeln die SchülerMedienLotsen dann einen Medienparcour, den die 5./6. Klässler_innen dann begehen können.

Dieses sehr beliebte Peer Projekt wurde 2019 am Gymnasium Glinde durchgeführt und 15 SchülerMedienLotsen wurden ausgebildet. 2020 wurden 12 zusätzliche Lots_innen fortgebildet. Eine weitere Ausbildung von SML im Gymnasium Trittau ist für Januar 2021 angesetzt.

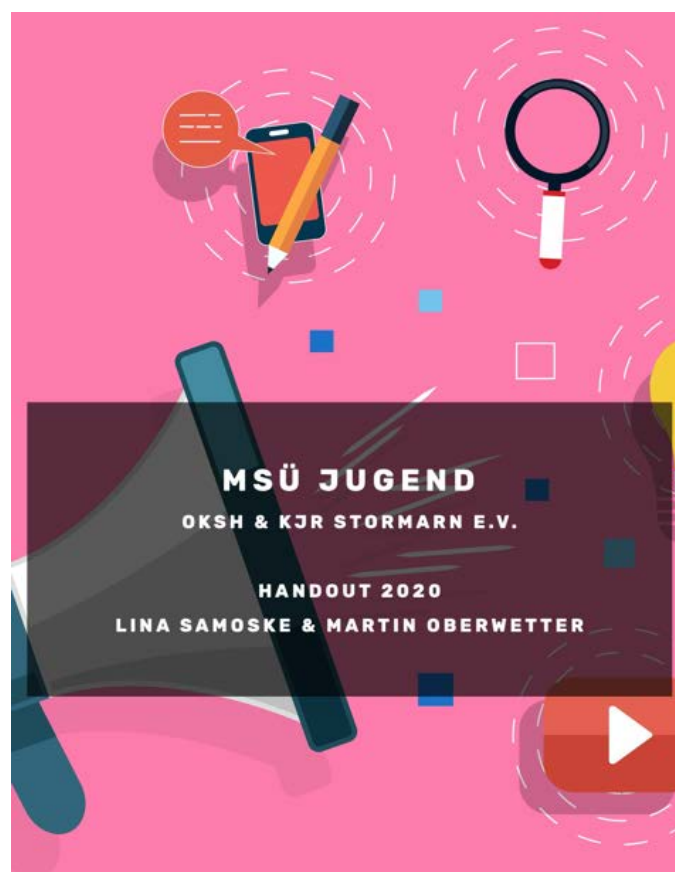
10.2. MSÜ Medien sind überall

MSÜ – initiiert von dem OKSH – fand zum wiederholten Male statt. Schulsozialarbeiter_innen und Pädagogen_innen wurden zu Medienthemen von Kindern und Jugendlichen in den Räumlichkeiten der VHS Bargteheide geschult. An fünf Terminen wurden unterschiedliche Themen behandelt, mit dem Ziel, ein Medienkonzept für die eigene Arbeit/Institution erstellen zu können:

- 1: Chancen & Risiken der Mediennutzung von Jugendlichen
- 2: Smartphone & Social Media
- 3: Audio / Video: Kreative Medienarbeit
- 4: Games & Programmierung
- 5: Medienkonzept, Peer to Peer & Familienarbeit

Neben der Wissensvermittlung ging es darum, den Erwachsenen die Unsicherheit gegenüber bestimmter Medienthemen zu nehmen. Es galt deutlich zu machen, dass Themen der digitalen Medien hervorragend genutzt werden können, um mit Heranwachsenden ins Gespräch zu kommen. In der klassischen pädagogischen Beziehungsarbeit können Kenntnisse von medialen Lebenswelten demnach von Vorteil sein. Welche Apps sind bei Jugendlichen angesagt, was für Games spielen die Kinder, was geht auf Social Media so ab?

Apps, Spiele und Programme wurden erläutert, kritisch beleuchtet, diskutiert und natürlich gemeinsam ausprobiert. Des Weiteren wurde überlegt, wo man digitale Medien für kreative Projekte mit Heranwachsenden nutzen kann.





Aufgrund der Corona Pandemie fand das Modul 5 in zwei Teilen als Onlineseminar statt. Hier sollte ein grobes Medienkonzept erstellt und präsentiert werden, dass dann gemeinsam diskutiert und überarbeitet wurde. Eine abschließende Präsenzveranstaltung fand in Kiel beim OKSH statt und beleuchtete vorrangig das Thema „Digitale Spiele“.

Aus dem MSÜ Angebot entstand dann die Idee, einen regelmäßigen Onlinetreffen für Schulsozialarbeiter_innen und Pädagogen_innen zu organisieren. Der Vorschlag wurde dankend angenommen und die Onlinesitzungen fanden 2x statt.

11. Herausforderungen während der Corona Pandemie

Mit Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 wurde seitens des KJR versucht viele der Angebote für Kinder, Jugendliche, Mitgliedsverbände, Schulen und sonstige Institutionen in digitaler Form anzubieten.

Dabei handelte es sich nicht nur um medienpädagogische Angebote. Es sollte das gesamte Angebotsportfolio des KJR in eine digitale Form transferiert werden. Das primäre Ziel und die größte Herausforderung war es, den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen während des Lockdowns zu halten.

Es wurden zusätzlich eine Reihe von neuen digitalen Angeboten kreiert, ausprobiert und offensiv beworben.

Es gab Veranstaltungen, die mehrmals die Woche zu festen Zeiten angeboten wurden wie zum Beispiel der „Digitale Jugendtreff“, dem Angebot für alle Besucher_innen des Projektes „Jugendarbeit auf dem Lande“ und Angebote die unregelmäßig, nach Anfrage oder einmalig stattgefunden haben. Das gesamte KJR Team bot Webinare und Fortbildungen an und erstellte Quiz-Abende und Kochshows via YouTube. Ein Überblick aller Angebote ist dem Anhang zu entnehmen.

Explizit medienpädagogisch wurde eine wöchentlich zu festen Zeiten stattfindende offene digitale Sprechstunde für Eltern eingerichtet. Des Weiteren wurde über Ostern zu einem Trickfilmwettbewerb aufgerufen. Insgesamt haben sich daran sieben Kinder aus dem Kreis beteiligt. Zusätzlich gab es eine wöchentlich stattfindende Gamingrunde, ein Seminar zum Thema „Schönheit & Selbstdarstellung“ und „Sexting & Cybermobbing“.

Den Schulen im Kreis Stormarn wurde angeboten die Internet- und Präventionsworkshops als auch Elternabende online durchzuführen.

Die Schulen hatten zu diesem Zeitpunkt allerdings keine Zeit oder organisatorische Kapazitäten dieses Angebot wahrzunehmen.

12. Ausblick

Die Pandemie wird uns auch 2021 noch begleiten. Aus dem ersten Lockdown 2020 haben wir viel mitgenommen und planen für die Zukunft eine konkretere Verzahnung aus analogen und digitalen Angeboten, auch Hybrid-Modelle sind denkbar. Mit den digitalen Angeboten könnten wir Menschen erreichen, die wir analog nicht erreichen würden. Beispielsweise können Alleinerziehende – ohne Babysitter-Möglichkeit – online an einem Elternabend teilnehmen. Es muss aber eingeräumt werden, dass der analoge Austausch beispielsweise mit den Eltern nicht verloren gehen darf. Es muss stets individuell entschieden werden, in welcher Form Seminare oder Veranstaltungen stattfinden werden.

Eines von vielen Projekte ist außerdem die „Medienredaktion“, die 2021 ins Leben gerufen werden soll. Sie besteht aus freiwilligen jungen Stormarner_innen, die journalistisch interessiert sind und unserem Kreis eine Stimme verleihen wollen.

2021 planen wir schwerpunktmäßig das Thema „Fake News“, „Hate Speech“ und „Verschwörungstheorien“ zu vertiefen und in Workshops anzubieten. Zusätzlich sind Bildungsseminare wie „How to Insta“ (Wie funktioniert Instagram?) und „Schönheit & Selbstdarstellung im Internet“ als Zoom-Veranstaltungen geplant.

Priorität ist weiterhin den Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Multiplikator_innen zu halten, sich auszutauschen und zu unterstützen. Auch wenn es beispielsweise wieder Zeiten geben wird, in denen wir nicht gemeinsam in einem Raum für die Stormarnleague trainieren können, werden wir die Menschen nicht alleine lassen, wollen mit ihnen Medien erleben, hinterfragen und weiterhin Kompetenz vermitteln.



13. Anhang: Presse

Oldesloer beleuchten digitale Medien mittels Festivals - Hamburger Abendblatt

04.12.19, 15:08



Hamburger Abendblatt

Stormarn

Nachrichten

Sport

KULTUR

16.11.19

Oldesloer beleuchten digitale Medien mittels Festivals

Finn Fischer



Medienpädagogin Lina Samoske (von links) mit KuB-Managerin Inken Kautter, Cosplayerin Mareike

<https://www.abendblatt.de/region/stormarn/article227661993/Oldesloer-beleuchten-digitale-Medien-mittels-Festivals.html>

Seite 1 von 4

Digitales Medien-Festival in Bad Oldesloe

Das zweite Festival für digitale Medien im KuB steht unter dem Motto „GemEinsam“. Am Sonnabend gibt es besondere Aktionen wie einen Escape-Room und verkleidete Figuren aus Computerspielen.



Bad Oldesloe. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet der Kreisjugendring (KJR) Stormarn e. V. nun das „Festival

BAD OLDESLOE

Die Welt der digitalen Medien: „Festival für digitale Medien“ im Kub



Berühmte Gäste aus der Kino- und Konsolenwelt: Diese vier Cosplayer informierten neugierige Gäste über ihr Hobby.

Stormarn

Allgegenwärtig: Digitale Medien

Cosplay, Filme, Social Media: „Festival für digitale Medien“ des Kreisjugendrings im Kub in Bad Oldesloe mit vielen kreativen Beispielen

Von Patrick Niemeier

BAD OLDESLOE Ein Mal ein Foto mit „Zelda“ machen oder mit der „dunklen Fee“ aus „The Maleficent“ sprechen? Das war beim zweiten „Festival für digitale Medien“ im Bad Oldesloer Kultur- und Bildungszentrum am Wochenende möglich. Denn vier Cosplayer aus der Region waren zu Gast und berichteten über ihr Hobby oder standen auch einfach nur als Fotomodell bereit. Wie viel Zeit sie mit ihren Kostümen verbringen, welche Charaktere sie inspirieren oder wie sie überhaupt auf das Hobby kamen – all diese Fragen konnten beantwortet werden. In andere Charaktere aus Film, Comic, Manga oder Konsolenspiel zu schlüpfen, wird definitiv immer beliebter, kann Cosplayerin Mareike Heins berichten.

Zum Festival passten die vier kreativ und aufwendig gewandeten Gäste natürlich, weil die dargestellten Charak-



Berühmte Gäste aus der Kino- und Konsolenwelt: Diese vier Cosplayer informierten neugierige Gäste über ihr Hobby.

FOTO: NIE

„Themen wie Jugend und digitale Medien sind natürlich hier im Kub gut aufgehoben“

Inken Kautter
Kub-Leitung

ter aus fiktiven Welten stammten, die in Spieleszenarien oder auf der Kinoleinwand zum Leben erweckt werden.

Auf der Leinwand im Kub-Saal waren derweil andere Filme zu sehen. In ihnen waren junge Stormarner die Protagonisten, die sich unter dem Motto „GemEinsam“ mit den Auswirkungen von Social Media befasst hatten. Die Themen reichten von Cyber-Mobbing und Ausgrenzung bis hin zum richtigen, sinnvollen Nutzen der digitalen Kanäle, um die Welt ein wenig besser zu machen. Die drei besten Filme, die zuvor



Siegerehrung des Kurzfilmwettbewerbs

FOTO: NIE



Der Bargteheider Poetry-Slammer Lennart Hamann

FOTO: NIE

eine kleine Jury ausgesucht hatte, wurden im Saal gezeigt.

Nach dem gemeinsamen Auftakt bei der Siegerehrung, in deren Rahmen auch der bekannte Bargteheider Slam Poet Lennart Hamann auftrat, konnte in weiteren Räumlichkeiten im Kub einiges entdeckt werden, was mit dem Thema „digitale Me-

dien“ zu tun hat. Es war eine Daddylecke eingerichtet, es konnten kleine Roboter bestaunt werden, ein 3D-Drucker getestet oder die Flucht aus dem „Medien-Escape-Room“ musste gelingen. Vor allem die Mitmachangebote wurden sehr gut angenommen, während es die Infostände zu Themen wie Spielesucht im Foyerbereich eher

etwas schwer hatten. „Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Räumlichkeiten hier sind sehr gut dafür geeignet und wir konnten die passende Logistik bereitstellen. Wir unterstützen so ein Format natürlich gerne“, so Kub-Chefin Inken Kautter. Das Kub hatte zum zweiten Mal die Durchführung für das federführend vom Kreisju-

gendring Stormarn organisierte Event übernommen. „Ich finde das Festival hat sich weiterentwickelt. Themen wie Jugend und digitale Medien sind natürlich in einem Kultur- und Bildungszentrum gut aufgehoben. Ob es aber nächstes Jahr wieder hier stattfindet, werden wir gemeinsam besprechen“, so Kautter.

• Terrassendächer • Rollläden
• Textilscreens • Markisen

La fenetre
Fenster & Türen

Großhandel 027 7 2246 1700 • Tel. 0454 7070
info@lafenetre.de • www.lafenetre.de

Wochenendzeitung für Bad Oldesloe, Reinfeld und Umgebung

Tel. 0 45 31/ 163-5197 • FAX 0 45 31/ 163-2626 • Mühlenstraße 18-20 • 23843 Bad Oldesloe
27. Woche • 36. Jahrgang • Sonnabend, 4. Juli 2020

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bad Oldesloe und des Amtes Nordstornum (teilweise)

Corona-Sp
Sommer-Ad

3 Monate
Fitness-Training
bei Bedarf mit Trainer
Reisezeitung zzgl. € 33
Mit Abstand das beste Preis
04531 18 11 87
www.181187.de
mit uns

„Zocken“ mit Konzept

Kreisjugendring startet erste E-Gaming-Liga in Stormarn

Der Kreisjugendring Stormarn hat mit Hilfe von Fördermitteln der Landesregierung die erste E-Gaming-Liga des Kreises auf die Beine gestellt. Nach den Sommerferien treten sechs Teams in dem Spiel „Rocket League“ gegeneinander an. Neben dem sportlichen Wettbewerb steht für den Kreisjugendring vor allem ein anderer Schwerpunkt im Vordergrund.

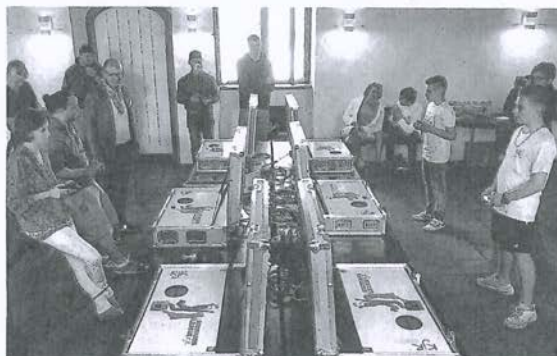
Kreis Stormarn (chs). Eine atemberaubende Arena, sechs Autos, ein überdimensionaler Ball – und Zuschauer. Zuschauer? In Corona-Zeiten ist klar: Es wird fiktiv.

Die Szenarie beschreibt die Ausgangslage im Computerspiel „Rocket League“. Sechs Spieler aus zwei Teams versuchen mit blitzschnellen Fahrzeugen den Ball in das gegnerische Tor zu befördern. Autoball hat es einst Stefan Raab genannt. „Rocket League“ nennt es die Generation-Z.

Den Erfolg des Spiels macht sich der Kreisjugendring Stormarn (KJR) für die erste E-Gaming-Liga in Stormarn zu nutze. Die „Stormarn League“ wurde in der vergangenen Woche im Schloss Reinbek vorgestellt. Sechs „Pionier-Teams“ aus Reinbek, Reinbek, Bad Oldesloe, Großhansdorf und Bargfeld-Stegen spielen nach den Sommerferien den ersten Meister unter sich aus.

„E-Gaming gehört zu der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen. In der Jugendarbeit müssen wir also auch diesen Bereich abbilden. Daher befassen wir uns schon lange mit dem Gedanken einer eigenen Liga“, sagt Stefan Kühl, erster Vorsitzender im Vorstand des KJR.

Ablaufen soll der Ligaalltag wie folgt: An festgelegten Spieltagen treten drei jugendlichen Pro Team in fünfminütigen „Autoball“-Matches online gegeneinander an, um ihrem Team Ligapunkte zu sichern. Es ist eine Hin- und eine Rückserie geplant. Für die Partien und das Training stehen den Teams 21 hochmoderne



Staatssekretärin Kristina Herbst (links) und Martin Oberwetter (blauer Pullover) nahmen bei der Vorstellung der „Stormarn League“ selbst die Controller in die Hand und kassierten eine vorhersehbare 0:7-Niederlage gegen das Gastgeber-Team vom Jugendzentrum Reinbek. Fotos: S. Christiansen

Koffer zur Verfügung, die jeweils eine X-Box, ein 32-Zoll-Bildschirm, zwei Controller und zwei Kopfhörer enthalten. Kostenfaktor: 2200 Euro pro Koffer. Die Koffer werden in den teilnehmenden Einrichtungen deponiert und können jederzeit zu Trainingszwecken genutzt werden.

Möglich wurde die Liga durch die Förderung der Landesregierung. 60.000 Euro wurden aus dem Haushalt des vergangenen Jahres bereitgestellt. „E-Gaming ist heute ein Bereich der Jugendkultur und den wollen wir aus den Kellern zurück an das Licht der Öffentlichkeit bringen. Kein Bereich ist so entwicklungsfreudig, wie diese junge Szene“, sagt Kristina Herbst, Staatssekretärin aus dem Landesinnenministerium. Bereits im Koalitionsvertrag von 2017 ist verankert den Bereich „E-Sports“ oder „E-Gaming“ stärker in den Fokus zu nehmen.

Neben dem sportlichen Wettbewerb geht es den Verantwortlichen vom Kreisjugendring vor allem um die Vermittlung eines ganzheitlichen pädagogischen Konzepts. In Workshops, Trainingslagern, Präventionskursen und auf Informationsveranstaltungen sollen den Jugendlichen an der Konsole die

Themen Medienkompetenz, Suchtgefahr, Gewalt in Spielen und Bewegungsmangel näher gebracht werden. Auch der „Fairplay“-Gedanke wird hochgehalten. Wer auf dem virtuellen Spielfeld ausfällig wird, kann aus dem Team fliegen. Um die pädagogischen Leitlinien den Jugendlichen zu vermitteln wird jedem Team ein Trainer zur Seite gestellt. „Wir wollen die Jugendlichen mit den Medien nicht alleine lassen“, sagt Medienpädagoge Martin Oberwetter.

An diesen Idealen lässt sich auch die Auswahl des Spiels „Rocket League“ ablesen. Es enthält keine Gewalt und kann nur mit einem gut koordinierten Team gewonnen werden.

„Das Spiel ist sehr leicht zu erlernen, aber es ist schwer wirklich gut zu werden und eignet sich so für den sportlichen Wettbewerb. Außerdem kann man sich durch zusätzliche Käufe keinen Vorteil erschaffen“, sagt Martin Oberwetter. Die Spiele werden live auf den Plattformen „Twitch“ und „YouTube“ übertragen und vom Gliner Nachwuchs-sprecher Florian Asmusen kommentiert.

Die Teams der ersten „Stormarn League“: Die Jugendzentren Reinbek und Reinbek, das Jugendrotkreuz Reinbek/Großhansdorf, Teams der evangelischen Jugend aus Bargfeld-Stegen und Bad Oldesloe sowie das Team der Jugendfeuerwehr Bargfeld-Stegen.



21 dieser modernen „Gaming-Koffer“ stehen den Jugendlichen in den Einrichtungen zu Trainingszwecken und an den Spieltagen zur Verfügung. Jeder Koffer kostet rund 2200 Euro.

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Armin Baghai: Bad Oldesloe, Bargtheide und Trittau
Madlen Zimmermann: Bad Segeberg, Reinfeld und Umgebu

EuV Wohnen GmbH • Markt 2 | 23843 Bad Oldesloe • 04531 670 02

ENGEL & VÖLKERS

Getränkefachhandel
Ihr Getränkemarkt mit Kofferraumservice
über 25 Jahre in Reinfeld

Bitburger 24 x 0,33 l + € 3,42 Pfand 12,99 €	GEROLSTEINER 6 x 1,5 l + € 2,40 natürlich 5,49 €
Franziskaner 20 x 0,5 l + € 3,10 Pfand 15,99 €	Bismarck 12 x 1,0 l + € 4,00 Apfelschorle, Wellness 11,99 €

Verleih von Zapfanlagen, Bierwagen, Klapppressen, Gläsern u.

Lieferservice Tel. 04533 3378
auch für privat jeden Dienstag und Donnerstag bereit
ab 1 Kiste und nur € 1,50 je Lieferung innerhalb Reinfe

Reinfeld, Grootkoppel 3 im Gewerbegebiet
Mo.-Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.30 bis 14.00 Uhr

TAVERNE Bacchus Hamburger Straße 40
23558 Lütbeck
vorher Hohenstiege
www.bacchus-luebeck.de
Tel.: 0451 / 29 28 89

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Liebe Gäste, vom 13. Juli bis 6. August machen Betriebsst
Ab 7. August sind wir wieder für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!

Montag u. Mittwoch-Freitag 17.00-22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 12.00-22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gültig vom 06.07. bis 08.07.2020 KW28

Delikatessen Peters

KNOLLER zum Wochenanfang!
Von Peters Landtschwein
Holzfallerscheiben
natur oder gewürzt
1 kg **3.99**

Kerrygold Orig. irische Butter
verschiedene Sorten
250-g-Packung/
Becher
mit 100g **1.49**

Spanien Eisberg-salat
400 Stück **0.99**

Von Peters Landtschwein Frisches Mett
mild gewürzt
100 g **0.69**

Deutsches Rindfleisch Beefsteak-hackfleisch
laufend frisch hergestellt
100 g **1.29**

Spanien Paprika
H.L. rot, gelb, grün
1 kg **3.33**

Spanien Pflaume oder Nektarinen
H.L. Stück **0.49**

Melitta Kaffee
verschiedene Sorten
500-g-Packung
(1 kg + 3,90 €) **2.79**

Gut von Holstein Küstentilsiter
Deutscher Schmelzkäse
300g (mit 1 Tl.
100 g) **0.89**

Frico Gouda jung
reife Schmelzkäse
48% Fett i. Tl.
100 g **0.59**

Grossmann Bauernsalat
100 g **1.19**

Aus der Region Gersand Bierschinken
mit Fleischstücken
100 g **1.79**

Leckere Kleine Grillen
geräucherter
100 g **0.99**

9% Steuer-ersparnis
wird an der Kasse abgezogen!

04.11.2019 | JETZT MITMACHEN!

„Festival für digitale Medien“



Am 23. November 2019 findet das „Festival für digitale Medien“ statt, das jährlich vom Kreisjugendring Stormarn veranstaltet wird. Das diesjährige Motto lautet „GemEinsam“. Jugendliche aus dem Kreis Stormarn sind dazu eingeladen, audiovisuelle Beiträge zu diesem Thema einzureichen.

Teilnehmen können alle Jugendliche aus dem Kreis Stormarn. Einsendeschluss für die selbst erstellten Medienbeiträge – z.B. Videos, Bilder oder Podcasts – ist der 11. November 2019. Die Werke werden am Veranstaltungstag von 16 bis 20 Uhr gezeigt, eine Jury prämiiert drei Gewinner mit Preisen im Wert von insgesamt 500

Euro. Mehr zum Festival und Programm auf www.kjr-stormarn.de.

Stand: 04. November 2019

27.03.2020 | JETZT TEILNEHMEN

Online-Angebote vom Kreisjugendring Stormarn



Der Kreisjugendring Stormarn e.V. startet eine Reihe von Online-Angeboten rund um das Thema Medien.

Im Rahmen von „Medien sind überall“ findet am Montag, dem 30. März 2020, von 10 bis 12 Uhr ein offenes Webinar statt. Das Online-Seminar richtet sich an Schulsozialarbeiter und Mitarbeiter von Jugendzentren. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit den Themen **Datenschutz**® und Online-Ideen in Institutionen. Zudem erhalten sie Tipps zu **Apps**® und Webangeboten. Wer am Webinar teilnehmen

möchte, kann einfach dem Zoom-Meeting beitreten. Den Einladungslink finden Sie auf der [Website des Kreisjugendring Stormarn e.V.](#).

Darüber hinaus gibt es auch Online-Angebote für Eltern, wie die „Offene Medien-Sprechstunde für Eltern“, immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr. Interessierte können sich bis Dienstagabend per E-Mail anmelden. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf der [Website Kreisjugendring Stormarn e.V.](#).

Stand: 27. März 2020

“Stormarn League” - Kreisjugendring gründet eigene E-Gaming-Liga

Veröffentlicht vor 6 Monaten am 30. Juni 2020

Von Stormarnlive News Channel



Präsentation der "Stormarn League" in Reinbek. Foto: KJR Stormarn/hfr

Bad Oldesloe/Reinbek – Der Kreisjugendring Stormarn e.V. hat zusammen mit der Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein Kristina Herbst die erste pädagogisch betreute eGaming-Liga in Schleswig-Holstein eröffnet.

„Wir wollen Jugendliche da abholen, wo sie sind. Wenn eGaming ein Teil der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen ist, dann muss Jugendarbeit darauf reagieren und digitale Spiele als Chance begreifen“ so Stefan Kühl, Vorsitzender des Kreisjugendrings und Initiator.

„Wir freuen uns sehr, den Kreisjugendring Stormarn als Partner eGaming/ eSport mit einer Projektförderung von über 60.000 Euro unterstützen zu können“, so Staatssekretärin Herbst.

„eGaming beziehungsweise -Sport ist mehr als nur auf dem Computer zu spielen. Es ist ein Wettbewerb, aber auch Teamsport, es ist eine Freizeitbeschäftigung die Fitness und Disziplin voraussetzt und gut in die Jugendarbeit passt“, so Staatssekretärin Herbst weiter.

Das Konzept wurde von Sozial- und MedienpädagogInnen des Kreisjugendrings erarbeitet und ist in dieser Form einzigartig.

Alle Teilnehmenden der Liga gehören einer Jugendgruppe oder einer Institution an und treten als Team an. Die eGaming-TrainerInnen werden vom Kreisjugendring mit Online- wie auch Offlineseminaren ausgebildet und ständig begleitet.

Sie erhalten Schulungen zu den Präventionsthemen Sucht, Gewalt und Rollenbilder in Computerspielen, aber auch Ernährung, ausgleichende Bewegungen und kreative Medienarbeit werden Bestandteil der Kreisjugendring-eGaming-TrainerIn-Ausbildung sein.

Hierfür wurde auch die Barmer Ersatzkasse als exklusiver Gesundheitspartner gewonnen.

Jedem teilnehmenden Team stehen vom Kreisjugendring kreierte Gamingkoffer zu Verfügung. Darin enthalten sind ein 32 Zoll Bildschirm, eine Xbox, zwei Headsets und zwei Controller. Nach einer sorgfältigen Einführung trainieren die Team über den Sommer hinweg und es werden Freundschaftsspiele stattfinden.

Die über YouTube, Twitch und weitere soziale Netzwerke begleitete Saison 2020 startet nach dem Sommerferien. Das dafür gewählte Online-Spiel „Rocket League“ ist ab 6 Jahren freigegeben und ähnelt der Idee des „Autofußballs“.

Wer sich näher mit dem Projekt befassen möchte, kann dieses auf der eigens hierfür geschaffenen Homepage www.stormarnleague.de machen.

Dort findet man auch ausführliche Informationen zu den beteiligten Startmannschaften.

WERBUNG

UNTERSTÜTZE UNSERE ARBEIT

Stormarnlive.de lesen ist kostenlos. Aber ihr könnt uns freiwillig über Paypal unterstützen.



AKTUELL BELIEBT VIDEOS



BAD OLDESLOE
Impfzentrum in Bad Oldesloe ohne Zwischenfälle gestartet



BAD OLDESLOE
Trotz Corona-Shutdown: ÖPNV in Stormarn ohne Einschränkungen nutzbar



AHRENSBURG
Schlafender Obdachloser in Ahrensburg brutal geschlagen und bestohlen!



GLINDE
Video-Gruß statt Sekt-Plausch: Glinder Neujahrsempfang der etwas anderen Art



BAD OLDESLOE
Zehn Corona-Tote in Stormarn innerhalb einer Woche gemeldet

WERBUNG

Nur jetzt: 3 Monate für nur 3 €

Stormarn Ahrensburg Reinbek **Sport** Bergedorf Hzgt. Lauenburg

FREIZEITGESTALTUNG

AKTUALISIERT: 06.05.20

Kreisjugendring Stormarn startet eine eigene E-Gaming-Liga

Thomas Jaklitsch



Uwe Sommer (l.) und Martin Oberwetter vom Kreisjugendring Stormarn mit dem Prototyp des E-Gaming-Koffers.

Foto: KJR Stormarn / HA

Ende Mai soll das Modellprojekt mit sechs Mannschaften losgehen. Es wird vom Landesinnenministerium mit rund 55.000 Euro gefördert.



Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 00:25

BotTalk

Bad Oldesloe. Uwe Sommer hat mit E-Sport oder E-Gaming persönlich nicht viel am Hut. „Ich habe privat noch nie mit einer Playstation oder einer Xbox gespielt“, sagt der Geschäftsführer des Kreisjugendrings (KJR) Stormarn. Er wisse aber, dass der Umgang mit solchen Spielekonsolen für viele Kinder und

14. Anhang: Medienverleih und Statistik

Auswertung Medienverleih 2019

Gerätegruppe	So oft verliehen	Für so viele Tage verliehen
Kamer Zubehör (Stative, Mikrofone, Licht, Tonangel)	10-mal	76 Tage
iPads inkl. Stromkabel	44-mal	38 Tage
6 Kameras und 3 Fotoapparate	5-mal	36 Tage
Buttonmaschine	2-mal	8 Tage
6 Beamer	1-mal	10 Tage
Spielekonsole PS4	1-mal	4 Tage
GPS-Geräte	2-mal	6 Tage

Entleihende

Kita Lottbek
Judo Club Ahrensburg e.V
Stadt Reinfeld Jugendpflege
Jugendrotkreuz Kreisverband Stormarn
Erleben leben e.V.,
Gemeinde Großenensee
Stadt Bad Oldesloe
Gemeinde Rethwisch
Kirchengemeinde Bornhöved
Ev. Bildungswerk Plön Segeberg
Adiwidaja Teamworks GmbH
Ev. Jugend Barsbüttel

Auswertung Medienverleih 2020

Gerätegruppe	So oft verliehen	Für so viele Tage verliehen
Kamer Zubehör (Stative, Mikrofone, Licht, Tonangel)	1-mal	8 Tage
iPads inkl. Stromkabel	16-mal	4 Tage
6 Kameras und 3 Fotoapparate	1-mal	8Tage
Buttonmaschine	1-mal	5 Tage
Playstation	1-mal	4 Tage
Oculus Quest VR	5-mal	40 Tage
Gimbles	2-mal	5 Tage

Entleihende

ev. Kirche Bargfeld
Gemeinschaftsschule Wiesenfeld
JUZE Bad Oldesloe
Stadt Bargteheide
Bruno Bröker Haus Ahrensburg
Kita beste Freunde
JRK Kreisverband Stormarn
Jugendzentrum Glinde

**Maßnahmen, Angebote und Projekte der medienpädagogischen Arbeit des
Kreisjugendringes Stormarn von Jan.-Dez.2019**

Name	Medium/Thema	Termin	TN	K	J	E	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 1+2
EA Gymnasium Glinde	Smartphone	14.01.19	30			30		x	
EA TMS	Sicherheitseinstellungen	14.01.19	17			17		x	
GS Stapelfeldt	Internet	15.01.19	16	15		1	x		
GS Stapelfeldt	Internet	15.01.19	18	16		2	x		
KiJu Netzwerk Fortbildung	Medienwelten	23.01.19	25			25		x	
Always on	Mediennutzung	23.01.19	25		25			x	
Beratungsgespräch TSS Schulleitung	Präventionskonzept	29.01.19	5			5			x
Gemeinschaftsschule Am Heimgarten	Soziale Netzwerke	07.02.19	17	16		1		x	
Gemeinschaftsschule Am Heimgarten	Soziale Netzwerke	07.02.19	14	12		2		x	
Immanuel Kant Schule Reinfeld	SML	11.02.19	10		10			x	
GS Stapelfeldt	Elternabend	11.02.19	30			30			x
Stadtsschule Bad Oldesloe	Internet	18.02.19	25	22		3		x	
DBS Bargteheide	Internet	19.02.19	50	48		2		x	
Stadtsschule Bad Oldesloe	Internet	20.02.19	25	23		2		x	
Stadtsschule Bad Oldesloe	Elternabend	20.02.19	20			20			x
Gymnasium Glinde	Internet	26.02.19	40		40			x	
Gymnasium Glinde	Internet	27.02.19	20		20			x	
SLG	Internet	04.03.19	25		23		2	x	
SLG	Internet	05.03.19	25		24		1	x	
SLG	Elternabend	05.03.19	30			30			x
GS Zarpen	Actionbound Trickfilm	05.03.19	15			15			x
DBS Bargteheide	Internet	12.03.19	50		50			x	
DBS Bargteheide	Internet	13.03.19	50		50			x	
SLG	Internet	14.03.19	24		24			x	
Carl-Orff	Internet	18.03.19	21		21			x	
Carl-Orff	Internet	19.03.19	50		50			x	
Carl-Orff	Internet	20.03.19	24		24			x	
Carl-Orff	Elternabend	26.03.19	25			25		x	
GS Trittau	Elternabend	26.03.19	30			30			x
Hahnheide Schule Trittau 5x Klasse 6	Workshop	1. und 2.4.2019	130	125		5		x	
JUZE OD	Videoworkshop	15.-17.04.2019	9	9				x	
GS Schmalenbek Großhansdorf	Elternabend	25.04.19	20			20			x
Ev Kirche Ost	VR Workshop	26.04.19	6			6			x
SML Barsbüttel	Peerprojekt	29.04.19	10		9	1		x	
GS Wiesenfeld	Elternabend	29.04.19	30			30			x
Stadtsschule Bad Oldesloe	Internet	30.04.19	24	23		1		x	
SML Barsbüttel	Peerprojekt	13.05.19	7		6	1		x	
GS Grönwohld	Elternabend	07.05.19	45			45			x
Schule Am Heimgarten	Workshop	14.05.19	45	45				x	
Einstieg ins Programmieren	Bildungsseminar	14.05.19	8		2	6			x
Big Data	Bildungsseminar	21.05.19	11		1	10			x
Gertrud Lege Grundschule	Internet	22.05.19	25	24		1	x		
SML Barsbüttel	Peerprojekt	27.05.19	7		6	1		x	
Gymnasium Trittau	Elternabend	27.05.19	40			40		x	
GS Grönwohld	Elternabend	28.05.19	30			30			x
GS Gertrud-Lege Reinbek Kl4	Workshop	04.06.19	42	40		2	x		
Jugendaufbauwerk	Präventionsworkshop	25.06.19	22		21	1		x	
Stormini TV	Videoworkshop	01.07.19	12	9	3		x		
Stormini TV	Videoworkshop	02.07.19	12	9	3		x		
Stormini TV	Videoworkshop	02.07.19	12	9	3		x		

Stormini TV	Videoworkshop	02.07.19	12	9	3		x		
Stormini TV	Videoworkshop	02.07.19	12	9	3		x		
JUZ Reinbek	VR Video Workshop	11./12.07.2019	8	7		1	x		
JUZ OD	Video Workshop	15.-17.07.2019	10		10		x		
JUZ OD	VR Video Workshop	18./19.07.2019	4		3	1	x		
KJB Neuschönningstedt	Trickfilm		10	10			x		
Jugendaufbauwerk	Videoworkshop	19./20.08.2019	13		13			x	
GS Zarpen	Internet		45	45			x		
Gesamtschule Reinbek	Videoworkshop	26.08.19	25		25			x	
Gesamtschule Reinbek	Videoworkshop	27.08.19	25		25			x	
Gesamtschule Reinbek	Videoworkshop	28.08.19	25		25			x	
Gesamtschule Reinbek	Videoworkshop	30.08.19	25		25			x	
Grundschule Stapelfeld	Internet Workshop	03.09.19	47	23	22	2	x		
Grundschule Stapelfeld	Elternabend	03.09.19	20			20			x
Gymnasium Glinde	SML	18.09.19	10		10			x	
Gymnasium Glinde	SML	20.09.19							
Gymnasium Glinde	SML	24.09.19							
Kita Pölitz	Elternabend	24.09.19	15			15			x
Gymnasium Glinde	SML	01.10.19							
Gymnasium Glinde	SML	02.10.19							
JUZE OD	Filmdreh Ferien	14-16.10.19	7	7				x	
Stadtschule Bad Oldesloe	Internet Workshop	22-23.10.19	80	80			x		
Offener EA im Rathaussaal	Elternabend	22.10.19	4			4			x
GS Mühlauschule	Internet Workshop	4.-5.11.19	80	80			x		
GS Mühlauschule	Elternabend	06.11.19	25			25			x
GS Wiesenfeld	Elternabend	11.11.19	20			20			x
Evang.Konvent	Informationsveranstaltung	12.11.19	25			25			x
Am Heimgarten stadtteilschule	Elternabend	12.11.19	30			30		x	
Deutscher Kinderschutzbund	Informationsveranstaltung	19.11.19	10			10			x
Schulkino	Informationsveranstaltung	25+28.11.19	90		90			x	
Gertrud Lege Grundschule	Elternabend	27.11.19	45			45			x
		Gesamt TN	2025	715	669	638			
			TN	K	J	E	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 1+2
Gesamt									
K = Kinder (6 – 12 Jahre)	35,00%								
J = Jugendliche (13 – 27 Jahre)	33,00%								
E = Erwachsene (Haupt-/Ehrena)	32,00%								
Ziel 1:									
PRAXIS:Stärkung der außerschulischen Jugendbildung im Bereich der politischen Medienbildung (Datafizierung/Teilhabe etc.), der Jugendkulturarbeit und der allgemeinen Medienkompetenzbildung von Kindern und Jugendlichen									
Ziel 2:									
PRÄVENTION: Durchführung und Unterstützung von Jugendmedienschutzprojekten									

**Maßnahmen, Angebote und Projekte der medienpädagogischen Arbeit des
Kreisjugendringes Stormarn von Jan.-Dez.2020**

Name	Medium/Thema	Termin	TN	K	J	E	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 1+2
DBS Bargteheide	Internet	13.01.20	50	50				x	
DBS Bargteheide	Internet	14.01.20	50	50				x	
DBS Bargteheide	Elternabend	14.01.20	20			20		x	
TMS	Elternabend	15.01.20	25			25		x	
Anne-Frank-Schule	Komm in mein Bild	22.01.20	10		10				x
Gertrud-Lege-Schule	Internet	29.01.20	22	21		1	x		
Gertrud-Lege-Schule	Internet	30.01.20	22	21		1	x		
Stormarner Werkstätten	Komm in mein Bild	31.01.20	8		5	3		x	
GS Zarpen Schulentwicklungstag	Fortbildung	03.02.20	14			14			
Gymnasium Glinde	SML	06.02.20	12		12				x
Gymnasium Glinde	SML	10.02.20							x
Anne-Frank-Schule	Internet	11.02.20	48		46	2	x		
Anne-Frank-Schule	Internet	12.02.20	48		46	2	x		
Anne-Frank-Schule	Elternabend	12.02.20	24			24		x	
GS Am Aalfang	Elternabend	12.02.20	28			28		x	
TSS Medien	Workshop	17.02.20	9	9					x
VHS Bargteheide	MSÜ	24.02.20	9			9	x		
Gymnasium Glinde	Sexting	25.02.20	20		20		x		
Gymnasium Glinde	Sexting	26.02.20	24		24		x		
Juze Bargteheide	Fortbildung	27.02.20	8			8			x
Hahn Heide Schule	Fortbildung	03.03.20	40			40			x
Eric-Kandel-Gymnasium	Komm in mein Bild	06.03.20			6				x
Gymnasium Glinde	MSÜ	09.03.20	12			12		x	
RAK Schulsozialarbeiter_innen	Fortbildung Lehrer	10.03.20	30			30		x	
DBS Bargteheide	Bargteheide	11.03.20	20		20			x	
VHS Bargteheide	MSÜ	23.03.20	9			9		x	
Juze Bad Oldesloe	Videoworkshop	06.04-08.04.20	6						x
KJR Stormarn online	Medienpäd. Webinar	08.04.20	5	1	1	3		x	
KJR Stormarn online	Medienpäd. Webinar	20.04.20	4		1	3		x	
KJR Stormarn online	Medienpäd. Webinar	13.05.20	20			20		x	
KJR Stormarn online	OnlineSprechstunde	01.04.-01.07.20	15			15		x	
KJR Stormarn online	Webinar	22.06.20	5			5		x	
OKSH KIEL	Msü	22.06.20	7			7		x	
Jugendzentrum Reinfeld	Komm in mein Bild	08.07-09.07.20	9		9				x
Juze Bad Oldesloe	Videoworkshop	13.07-15.07.20	6	6					x
Jugendzentrum Reinfeld	Videoworkshop	20.07-22.07.20	12	12					x
Akku Barsbüttel	Stop Motion Trickfilm	27.07-28.07.20	6	3	3				x
JGH Lütjensee	Stormarnleague Fortbildung	08.08.20		4	10			x	
GS Zarpen	Internet	28.09.20	15	15			x		
GS Zarpen	Internet	30.09.20	15	15			x		
GS Zarpen	Elternabend	30.09.20	10			10	x		
JAW Bad Oldesloe	Internet/Workshop/Film	12.-14.10.2020	10		10				x
Grundschule Stapelfeld	Internet	19.10.20	15	15			x		
Grundschule Stapelfeld	Internet	20.10.20	15	15			x		
Regionalkonvent Kirche	Fortbildung	29.10.20	11			11		x	
GS Am Schloß	Internet	04.11.20	20	20			x		
GS Trittau	Internet	09.11.20	44	44			x		
GS Trittau	Internet	10.11.20	44	44			x		
GS Trittau Online	Elternabend	10.11.20	17			17		x	
KJR Stormarn Online	Webinar	09.11.20	4		3	1		x	
GS Am Schloß Online	Elternabend	11.11.20	3			3		x	
Schule am Masurenweg	Workshop	16.11.20	20		20		x		
Schule am Masurenweg	Workshop	18.11.20	20		20		x		
Gymnasium Sachsenwald	Workshop	25.11.20	24		24		x		
Gymnasium Sachsenwald	Elternabend	25.11.20	17			17		x	

Abgesagte, bereits feststehende Termine aufgrund von Covid-19									
Stand 14.03.20									
Kita Arche Noah	Fortbildung	17.03.20							
Kita Arche Noah	Elternabend	24.03.20							
Jugendaufbauwerk BO	Workshop	30-31.03.20							
Jugendzentrum Neu Schönningstedt	Workshop	14-15.04.20							
Grundschule Lütjensee (zwei Klassen)	Internet	20.04.20							
SLG Ahrensburg (vier Klassen)	Internet	27/28.04.20							
SLG Ahrensburg	Elternabend	28.04.20							
Gaming Night Lütjensee	Workshop	01.-02.05.20							
Kita AWO Bargteheide	Elternabend	05.05.20							
Kinderschutzbund Bargteheide	Fortbildung	12.05.20							
Grundschule Bünningstedt	Internet	16.05.20							
In der Zeit März-August 2020 konnten keine Termine vereinbart werden da weder Schulen noch andere Institutionen Terminabsprachen in jeglicher Form treffen konnten									
		Gesamt TN							
			TN	K	J	E	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 1+2
			961	345	290	340	21	19	8
Gesamt									
K = Kinder (6 – 12 Jahre)	34,00%								
J = Jugendliche (13 – 27 Jahre)	30,00%								
E = Erwachsene (Haupt-/Ehrenamt, Eltern ü. 27 J.)	36,00%								
Ziel 1:									
PRAXIS: Stärkung der außerschulischen Jugendbildung im Bereich der politischen Medienbildung (Datafizierung/Teilhabe etc.), der Jugendkulturarbeit und der allgemeinen Medienkompetenzbildung von Kindern und Jugendlichen									
Ziel 2:									
PRÄVENTION: Durchführung und Unterstützung von Jugendmedienschutzprojekten									